

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 252.

Montag den 9. September.

1867.

### Bekanntmachung, die Handdarlehne betr. vom 6. September 1867.

- In Bezug auf die Erhebung der am 30. September d. J. fälligen Zinsen der Handdarlehne wird Folgendes bekannt gemacht:
1. Diese Zinsen können bereits vom 16. laufenden Monats an bei der Finanzhauptkasse zu Dresden erhoben werden.
  2. Die Zahlung derselben erfolgt daselbst, Sonn- und Feiertage ausgenommen, alltäglich in der Zeit von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags.
  3. Um die Abfertigung der Beheiligten zu erleichtern, hat jeder, welcher drei oder mehr Zinsquittungen zur Einlösung überreicht, ein Verzeichniß beizufügen, in welchem a. die Nummern derselben, b. die einzelnen Zinsbeträge, c. die Summe der letztern übersichtlich zusammengestellt sind.
  4. Denjenigen Gläubigern, welche dies wünschen und die unterschriftlich vollzogenen Zinsquittungen unter genauer Angabe ihrer Adresse beziehentlich mit dem vorerwähnten Verzeichniß an die Finanzhauptkasse einsenden, werden die Zinsen nebst den Formularen zu den Quittungen für den nächstfolgenden Zinstermin durch die Post zugesendet werden. Die Abfertigung dieser Postsendungen seitens der Finanzhauptkasse kann jedoch nur in der Maaße erfolgen, wie die übrigen Geschäfte derselben es gestatten.
  5. Die darauf bezüglichen Postsendungen an die Finanzhauptkasse werden, dasern sie auf der Adresse mit der Bezeichnung: „Handdarlehenszinsen betr.“ versehen sind, im Inlande portofrei besördert.
  6. Im Uebrigen wird auf die in der Bekanntmachung des Finanzministeriums vom 14. März d. J., die Handdarlehne betr. unter Punkt 6 ff. ersichtlich Bestimmungen verwiesen.
- Alle Zeitschriften der in §. 21 des Pressegesetzes vom 14. März 1851 gedachten Art haben diese Bekanntmachung rechtzeitig in ihren Blättern zum Abdruck zu bringen. — Dresden, den 6. September 1867.
- Für den Minister: v. Schimpff. Goldfriedrich.

### Dank und Quittung.

Für die Abgegebenen zu Johannegeorgenstadt sind die nachverzeichneten Gaben bei der unterzeichneten Kreisdirection eingegangen und weiter besördert worden. Die Kreisdirection spricht ihren Dank hierfür aus und ist zur Annahme fernerer Beiträge gern bereit.

Königliche Kreisdirection.

Leipzig, am 6. September 1867.

- 1 neues Stück wollene Fußdecken und 1 Sack mit Betten von G. Brunner, 10 <sup>fl</sup> Alph. Dürr, 3 <sup>fl</sup> und 1 Paket Sachen von Dr. Hoffm., 1 <sup>fl</sup> 15 <sup>fl</sup> Geschw. D., 5 <sup>fl</sup> v. S., 1 Riste Kleidungsstücke von Geschwister Koch, 1 Paket dergl. von Siegf. R. Karscheltz, 1 Paket dergl. von Rsm. Kiefling, 2 Pakete dergl. von Goldarb. Müller, 5 <sup>fl</sup> C. A. S., 100 <sup>fl</sup> E. F. Rhode, 1 Paket männl. Kleidungsstücke F. A. W., 25 <sup>fl</sup> A. in Ep., 10 <sup>fl</sup> und 1 Rod, 1 Hose, 1 Hat und 2 Henden von R. S., 1 <sup>fl</sup> Dr. Schütz aus Wittenberg, 3 Brode von Bäcker Urban in Dölitz, 1 dergl. Candidat Kleber daselbst, 1 Paket Kleidungsstücke R. G., 1 Paket dergl. Ungeannt, 1 Paket dergl. E. F. Witte in Jena, 1 Stück Emballage von Berger & Boigt, 1 Paket Kleidungsstücke P. S. Rod, 25 <sup>fl</sup> Bernh. Trinius & Comp., 1 Paket Sachen aus Pfarrhaus W., 10 <sup>fl</sup> Gutsbesitzer Engler in Entrisch, 1 Paket Sachen A. S., 3 <sup>fl</sup> Reg.-Referendar Witzgenstein, 1 Paket Wäsche von P. Ulbricht in Colditz, 1 Paket Kleidungsstücke u. Wäsche von Dr. Feddersen u. Dr. E. A. Maschaer, 5 <sup>fl</sup> und 1 Paket Kleidungsstücke Reg.-Rath von Havgl. Emballage und 2 leere Kisten zu Verpackungen Rsm. Lücke, 1 <sup>fl</sup> und 1 Paket Kleidungsstücke Reg.-Assessor Frh. von Sedendorff, 1 <sup>fl</sup> Prof. S., 1 <sup>fl</sup> Dr. Weined, Sup. in Vorna, 25 <sup>fl</sup> Obercommerzienrath H. Wiltz. Jahn, 3 <sup>fl</sup> Adv. Marxbach, 1 Paket Wäsche und Kleidungsstücke L. und E. S., 10 <sup>fl</sup> G. S. in Jena, 1 Leppich und 1 Paket Effecten S. S. H. 21. Dahlen, 25 <sup>fl</sup> Apel & Brunner, 5 <sup>fl</sup> Aug. Delli, 1 Paket Sachen Reg.-Rath von Schönberg, 1 Paket dergl. Marie D., 1 Paket dergl. Gutsbesitzer Dyer in Gr.-Wiedertisch, 9 <sup>fl</sup> Witwe J. geb. P. in Artern, 5 <sup>fl</sup> gesammelt in der Schreibakademie von Carl Händel, 40 <sup>fl</sup> 9 <sup>fl</sup> 6 <sup>fl</sup> vom Stadtrath zu Dahlen gesammelt, 1 <sup>fl</sup> M. D., 8 <sup>fl</sup> D. P. D. v. Jahn, 1 Paket Sachen Ungeannt, 1 Paket dergl. L., 1 Rod und 1 Weste L., 5 <sup>fl</sup> D. P. R. v. A., 6 <sup>fl</sup> und 1 Matrage nebst Betten Fr. H., 5 <sup>fl</sup> und 1 Paket Kleidungsstücke von Prof. Kaumann, 1 Paket Kinderkleider Dr. M. M., Summa 344 Thlr. 4 Ngr. 6 Pf., 31 Pakete Effecten, 4 Brode.

### Für Johannegeorgenstadt

sind bis heute Abend fernere die nachverzeichneten 194 Thlr. 9 Ngr. 8 Pf. so wie 3 Colli Effecten, mithin überhaupt 3054 Thlr. 27 Ngr. 7 Pf. und 48 Colli Effecten bei uns eingegangen. Im Laufe des heutigen Tages haben wir wieder 200 Thlr. und 3 Colli Effecten an das Hilfscomité abgesendet, so daß dieses nun 3050 Thlr. und 48 Colli Effecten durch uns empfangen hat. Indem wir für diese Spenden im Namen der Hilfsbedürftigen unsern Dank aussprechen, bitten wir, weitere milde Gaben bei unserer Stiftungsbuchhalterei, Rathhaus 1. Etage, abgeben zu wollen.

Leipzig, am 7. September 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. E. Stephani. Schlegner.

- E. W. F. 1 Paket Kleidungsstücke, H. P. 1 <sup>fl</sup>, E. M. 1 Paket Kleidungsstücke, Fr. Sider 1 Paket Kleidungsstücke, HF 1. 2 Pod. Kleidungsstücke, S. 1 Paket Handwerkszeug. B. M. 2 <sup>fl</sup>, Häffer & Comp. 10 <sup>fl</sup>, A. S. 1 Paket Schuhwerk. Dr. Hartung 3 <sup>fl</sup>, Sammlung von Droschkentuschern im Deutschen Reichsadler 10 <sup>fl</sup> 28 <sup>fl</sup>, nämlich: Nr. 13, 16, 20, 22, 36, 38, 49, 55, 64, 67, 70, 71, 77, 89, 119, 124, 126, 142, 208, 214, 216, 233, 245, 248, 250, 255, 275, 280, 307, 318, 326, 339, 357, 374, 380, 381, 386, je 5 <sup>fl</sup>, Nr. 121 3 <sup>fl</sup>, Nr. 3, 11, 12, 15, 23, 24, 27, 29, 31, 33, 37, 48, 50, 51, 58, 60, 65, 66, 68, 73, 88, 93, 105, 118, 137, 146, 227, 231, 232, 252, 285, 286, 300, 360, 371, je 2 1/2 <sup>fl</sup>, E. M. Leibsch 5 <sup>fl</sup>, B. Kühn 2 1/2 <sup>fl</sup>, Julius Schenkel 5 <sup>fl</sup>, E. W. 5 <sup>fl</sup>, Hermann 5 <sup>fl</sup>, und Deutscher Reichsadler 1 <sup>fl</sup>, Julius Weigner 5 <sup>fl</sup>, Carl Häuffer 1 Paket Sachen und 2 <sup>fl</sup>, Frau Eickler 1 Paket Sachen und 1 <sup>fl</sup>, D. R. 10 <sup>fl</sup>, R. R. 1 Paket Sachen und 11 <sup>fl</sup> 15 <sup>fl</sup>, Weithas Nachfolger 20 <sup>fl</sup>, Friederike Bürger 1 Paket Sachen, El. L. 2 Pakete Betten und Wäsche, gesammelt von den Schülern zu Lindenhal durch deren Lehrer Dittel für die abgebrannten Schuländer zu Johannegeorgenstadt 3 <sup>fl</sup>, von den Mädchen der Cl. IA des Leichmannschen Instituts 2 <sup>fl</sup> 20 <sup>fl</sup> 4 <sup>fl</sup>, F. B. Thonberg 1 <sup>fl</sup>, E. A. in L. 5 <sup>fl</sup>, E. B. aus Bittau 1 Paket Wäsche, Sammlung der Schüler und Schülerinnen der 5. Bürgerschule durch



deren Director Dr. Bornemann 5 Packete Kleidungsstücke und 31  $\text{fl}$  11  $\text{kr}$  4  $\text{g}$ , Fr. R. v. 1  $\text{fl}$ , D... 15  $\text{fl}$ , Dr. B. 2 Packete Kleidungsstücke und 2  $\text{fl}$ , Rabigisch von Altenhahn 20  $\text{fl}$ , D. B. S. 25  $\text{fl}$ , F. J. in Lindenau 2  $\text{fl}$ , dritte Ablieferung aus den Sammelbüchern der Kaufhalle 1  $\text{fl}$  20  $\text{kr}$ , F. J. A. 1 Paket Sachen, aus dem Institute des Fr. von St. Peter 1 Paket Sachen und 7  $\text{fl}$ , Sammlung bei einem Fabrik-Kränzchen im Bergschloßchen zu Neuschönefeld 2  $\text{fl}$  10  $\text{kr}$ , Frau Dr. Sp. 20  $\text{fl}$ , Sammlung von Otto Meißner 9  $\text{fl}$  12  $\text{kr}$ , Gr. 50 Kr. = 8  $\text{fl}$ , Ungenannt 3  $\text{fl}$ .

**Stadttheater.**

Die „Feenhände“, welche für Herrn Wittells Debut (am 7. Septemb.) gewählt waren, sind eines der letzten, aber gewiß auch angenehmsten, stiltlich schönsten, wir möchten sagen deutlichsten Stücke von Scibe; seine Tendenz heißt Triumph der Arbeit. Kann man nun dasselbe, schon allein für sich genommen, sehr gern haben, so bereitet es um so mehr ein wirkliches Vergnügen, ästhetischen, wie ethischen Genuß, wenn ihm eine in allen Theilen befriedigend abgerundete, gewandte und rasch in einander gehende Darstellung zu Hilfe kommt. Eine solche war die Hiesige am 7. September im Ganzen wohl zu nennen; nur im 5. Act machten sich mehrere Stockungen bemerklich.

Den Mittelpunkt des Interesses bildete Herr Carl Wittell vom Dresdner Hoftheater, ein schon seit Jahren renommirter Künstler, in seinem speciellen Fache (den sogenannten „Frad-Rollen“) sogar eine Notabilität. Dem Leipziger Publicum trat er zunächst als fremde Erscheinung gegenüber, mit der es sich aber sofort auf den freundlichsten Fuß zu setzen veranlaßt sah. Ein werthvoller Colleague in Dresden schrieb uns von Frn. Wittell: „Seine Lebemann, seine heiteren Charakterrollen, seine komischen und eleganten Liebhaber spielt ihm wohl selten Jemand in dieser Natürlichkeit und t. d. n. Frische nach.“ Wir glauben an diesen Ausdruck, auch nachdem wir betreffenden Herrn nur erst in der einen Partie, welche er in den „Feenhänden“ beß, gesehen haben. Das war eine wirklich prächtige Leistung: der junge Cavalier und Diplomat Richard von Kerbrand, mit seiner etwas schweren Zunge, aber auch seinem leicht gerührten, rasch schlagenden edlen Herzen, hinterließ so, wie ihn Herr Wittell gab, den Eindruck außerordentlicher Lebenswürdigkeit; wir können die Gesamtwirkung nicht besser bezeichnen, als nur mit zwei Worten: herzlich wohlthuend. Humor und Gemüth kamen zu gleich voller Geltung, die äußere Erscheinung und Tourneure ließ nichts zu wünschen übrig, und ein besonderer Vorzug war noch das seine und sichere Maßhalten in einer doch sehr zu Uebertreibungen reizenden Partie. Wir begrüßten Herrn Wittell mit großer Freude als dem Unseren; das Lustspiel, dem er zugleich als Regisseur seine Kräfte widmen soll, wird in ihm einen hervorragenden und gewiß bald auch hier allgemein beliebten Vertreter finden.

Die weibliche Hauptrolle des Scibe'schen Stückes, die „Fee Helena“, ist sicher eine der besten und künstlerischsten Gaben, welche Fr. S. zu bieten vermag. Derartige Gestalten sind das eigentliche Feld dieser Dame und sie wird bei Repräsentation derselben auch uns stets auf ihrer Seite finden. Vortrefflich in Haltung, gemessener Bewegung und kühler Bornehmheit war das hocharistokratische Paar, Frau Hoffmann-Baumeister und Herr Stürmer. Nicht effectvoll erschienen die beiden Modedamen, Frau Günther-Bachmann und Frau Clara. Herr Herzfeld spielte mit jugendlichem Feuer, Fr. Klemm mit zum Theil wahrer und angenehmer, zum Theil aber auch etwas verfälschter und excoletirter Natürlichkeit und Kindlichkeit; wodurch sie besonders sich schaden kann, weiß sie, wir brauchen ihr das nicht immer aufs Neue zu wiederholen. Herr Barnay hätte als Herzog und Gesandter sich im Frack und auf dem Parquet noch freier und weltmännischer bewegen sollen. Uebrigens ist nicht zu verschweigen, daß jene oben geäußerten Stockungen im 5. Act vor Allem Herrn Barnay und Fr. Klemm zur Last fallen. Fr. Duse war eine gar schmeckliche „Directrice“ und Fr. Formes ging als Kammerlädchen so erfreulich aus sich heraus, daß wir von Neuem inne wurden, wie dies frische und hübsche Talent nur der Übung bedarf, um sich immer mehr und besser zu offenbaren. Dr. Emil Rneßke.

**B e r i c h t**

über die Wirksamkeit der städtischen Anstalt für Arbeitsnachweisung im verflossenen Monat August.

Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Treppe).  
Tägliche Expeditionsstunden vom 1. April bis 30. September 1867  
Vormittags von 7 bis 12 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr.

| 1867.                    | Neuangeordnete Arbeiter |        | Gesammtsumme von Nachfragen nach Arbeit |        | Besuche nach Arbeitern |        | Ausgeführte Arbeitsbestellungen |        |
|--------------------------|-------------------------|--------|---|--------|------------------------|--------|---------------------------------|--------|
|                          | männl.                  | weibl. | männl.                                  | weibl. | männl.                 | weibl. | männl.                          | weibl. |
| Vom 1. Jan. bis 31. Juli | 27                      | 88     | 1917                                    | 3739   | 216                    | 2256   | 211                             | 2197   |
| Vom 1. bis 31. August    | 6                       | 12     | 292                                     | 422    | 35                     | 262    | 34                              | 257    |
|                          | 33                      | 100    | 2209                                    | 4161   | 251                    | 2518   | 245                             | 2454   |
|                          | 133                     |        | 6370                                    |        | 2769                   |        | 2690                            |        |

Die im Monat August verschaffte Arbeit erhielten folgende Personen:

A. Männliche Personen: 1 Fabrikarbeiter, 1 Fellauströpfer, 1 Flaschenpüler, 1 Grubenräumer, 5 Handarbeiter, 2 Hülfsmarkthelfer, 1 Korbmacher, 1 Laufbursche, 1 Markthelfer, 12 Radbreher, 1 Satinier, 1 Schneider, 2 Stubenmalergehilfen, 1 Tapezierer, 1 Tischler, 1 Wasserfahrer, 1 Wasserträger.

B. Weibliche Personen: 2 Aufwartefrauen, 15 Aufwartemädchen, 4 Ausbesserinnen, 1 Bettenkammerin, 2 Fabrikmädchen, 4 Fensterwäscherinnen, 1 Gartenarbeiterin, 5 Kinderwärterinnen, 3 Krankenwärterinnen, 1 Logisräumerin, 2 Näherinnen, 3 Plätterinnen, 148 Scheuerfrauen, 1 Strickerin, 61 Waschfrauen, 3 Wäsche-trocknerinnen, 1 Wochenwärterin.

**Resultat der Dienstboten-Nachweisung.**

| 1867.                    | Bestellungen auf Dienstboten |        | Zum Dienst angemeldet |        | Erhaltene Dienste |        |
|--------------------------|------------------------------|--------|-----------------------|--------|-------------------|--------|
|                          | männl.                       | weibl. | männl.                | weibl. | männl.            | weibl. |
| Vom 1. Jan. bis 31. Juli | 13                           | 142    | 22                    | 400    | 12                | 96     |
| Vom 1. bis 31. August    | 2                            | 33     | 2                     | 38     | 2                 | 23     |
|                          | 15                           | 175    | 24                    | 438    | 14                | 119    |
|                          | 190                          |        | 462                   |        | 133               |        |

\*) Dienstboten, welche bei ihrem Umzuge aus einem Dienst in dem andern ihre Effecten tragen lassen wollen, haben dafür nur 5 Rgr. zu zahlen.

**Verschiedenes.**

\* Leipzig, 8. September. Der R. Btg. wird aus Berlin telegraphirt: Prinz Karl geht demnächst nach dem Königreich Sachsen, um das sächsische (zölfte norddeutsche) Bundesarmee-corp zu inspiciern.

\* Leipzig, 8. September. Nächsten Donnerstag, 12. September Nachmittags 4 Uhr wird in der Thomaskirche zur Feier des 25jährigen Amtsjubiläums des hochverdienten Cantors derselben, Herrn Dr. Hauptmann, eine große Musikaufführung in diesem Gotteshause stattfinden und dabei folgende Musikstücke zur Aufführung kommen: Cantate von J. S. Bach, „Salve Regina“ von Hauptmann, Psalm „Sei mir gnädig“ von Hauptmann und Missa von Hauptmann. Die Feier ist keine öffentliche, doch sind Einladungen zu derselben in reichlichem Maße vertheilt worden, auch können ehemalige Schüler und Freunde des Jubilars, welche, ohne eingeladen zu sein, der Feier beizuwohnen Lust haben, Eintrittskarten, soweit der Vorrath derselben ausreicht, in der Schulgeldereinnahme auf dem Rathhause in Empfang nehmen.

\* Leipzig, 8. September. Obgleich Del Vecchio's Kunstausstellung zur Zeit nicht gerade ein Gemälde enthält, welches wegen seiner eminenten Eigenschaften zur höchsten Bewunderung hinreizen könnte, so finden wir doch darin eine Anzahl meisterhafter Schöpfungen, die jedem Kunstfreunde einen innigen Genuß bereiten. Eine kleine Umschau soll dies lehren. Wir betrachten zuerst den: „Entdecken Liebesbrief“ von Saulson in Düsseldorf, und sehen hier schelmische Schadenfreude und Betroffenheit mit Groll gepaart neben einander in einer interessanten Situation. Das treffliche Gemälde trägt übrigens den Preis von 60 Frhd. Weiter ergözen wir uns an der Landschaft: „Der Wiggis im St. Glarus“ von Prof. Jenny. Das freundliche Bild zeichnet sich durch lebendige Farben und durch klares Hervortreten der einzelnen Partien vortheilhaft aus. Ebenso erfreuen wir uns an dem Werke von Fabarius in Düsseldorf: „Nach einem Sturme am Strand von Schweningen.“ Freunde interessanter Gebäude werden an folgenden Gemälden nicht vorübergehen: „Bacharach mit der Peterskirche und mit der St. Berner-Kapelle.“ — „Dom zu Speyer.“ — „Rathhaus in Halberstadt.“ Doch hier tritt uns ein Meisterwerk des Prof. Corbötter aus Karlsruhe entgegen: „Falkstaff und sein Page“ wobei wir länger verweilen müssen, um die richterliche und niederdonnernde Haltung des ersten und die geknickte, verstümmte und halb trotzigene Mene und Haltung des Letzteren, der gekniet hat, zu studiren, überhaupt um die psychologische Wahrheit aus dem Bilde herauszufühlen. Einen höchst ergötzlichen Anblick gewährt: „Der Schreibunterricht“ von A. Müller in München. Das alte Mütterlein führt mit ernstem Bogen dem Enkel die Hand, dessen verhängtes Lachen aber zeigt, daß er nicht den Ernst der Großmutter theilt. „Ein Sonntag-Nachmittag in Oberbayern“ von Rißius in Königsberg, gewährt uns einen Einblick in das heitere Familienleben, während das Gemälde: „Aus dem Kriege zurück“ von Schubert uns eine ergreifende Scene, ein Wiedersehen zwischen Aeltern und Sohn, vor Augen stellt. Nicht charakteristisch und trennend sind die Personen in der heitern Scene: „Wildbiede in der Schenke“ von Lasqueur in Düsseldorf. In



einem Augenblicke wo sich in der Schenke 2 Bildliche von der Wirthin einsehen lassen, tritt der beschriebene Förster herein mit seinem Hund, welcher sofort dem einen Diebe einen Haken unter dem Kocke vorzieht. Ernsterer Art ist die Gerichtsscene aus dem Kaufmann von Benedig. Sie stellt den Sphrod dar in dem Augenblick, wo er ruft: „Ich kanns nicht finden, 's ist nicht in dem Schein!“ Vor Allem aber zeichnet sich noch aus die Landschaft am Bierwaldstädter See von Heugsbach in Düsseldorf. Das Bild ist nach Auffassung, Deutlichkeit und Corretheit, und nach der Anforderung einer feinern Nuancirung in den einzelnen Partien meisterhaft zu nennen, und man kann wohl sagen, daß es für den aufmerksamsten und ruhigen Betrachter in jeder Secunde fesselt, lebensvoller wird. Die übrigen neuern kleinen Sachen sind von untergeordneter Bedeutung. Doch sind darunter auch einige, welche man nicht ganz ohne Interesse studiren wird.

Leipzig, 8. September. Se. königl. Hoheit Prinz Georg lehrte gestern Abend 1/2 10 Uhr von der Garnison-Truppeninspection in Grimnitzschau hierher zurück und reiste ohne Aufenthalt mit dem 10 Uhr Zuge weiter nach Dresden.

In einem Garten hinter der sog. blauen Mühle fand man heut Morgen den in einen Lappen eingewickelten Leichnam eines neugeborenen Kindes auf.

An der heutigen letzten Extrafahrt nach Thale haben 90 Personen von hier aus Theil genommen.

Durch die Wiederherstellung der Meißner Elbbrücke sind der Handel und Verkehr Meißens sowohl als seines reichen Hinterlandes endlich von einem Hemmnisse befreit worden, das fast 15 Monate lang schwer lastend auf ihnen lag. Die interimsliche Schiffbrücke ist wiederholt abgefahren, aber auch zerfallen worden, und dann war jedesmal die Stadt so schlimm wie abgeschnitten von ihrem jenseit der Elbe im Dorfe Köln gelegenen Bahnhofe. Die zerfallenen zwei hölzernen Brückenbögen sind nunmehr durch gußeiserne Gitter aus dem Jacobi'schen Eisenwerke bei Meissen ersetzt worden. Es ist dies sicherlich sehr zweckmäßig. Die bisherige prächtige Aussicht aber von der Brücke stromauf und stromab ist durch die Gitterträger abgeschnitten. Die Romantik hat den Ansprüchen des Materialismus weichen müssen. Dabei mag noch der Curiosität halber erwähnt werden, daß, während im ganzen Lande nach Rechts ausgewichen wird und der überaus lebhafteste Verkehr auf der Dresdener alten Elbbrücke seine ungehemmte Regelung dadurch findet, daß alle Fußgänger sich auf den Brückentrottoirs zur Rechten halten, auf der wiederhergestellten Meißener Brücke die Fußgänger von königlicher Obrigkeit wegen angewiesen sind, sich links zu halten. Der Stadtrat hat zwar auf das Abweichende dieser Anordnung von aller im Lande gültigen Regelung des Verkehrs und auf das deshalb unvermeidliche Sündigen gegen die neue Anordnung hingewiesen. Allein Amtshauptmannschaft und Gerichtsamt Meissen haben sich für Links entschieden und dadurch eine schöne Eigenthümlichkeit Meißens geschaffen. — Der Bau, der nur wenige Hundert Schritte oberhalb der alten Meißner Elbbrücke gelegenen neuen Eisenbahnbrücke schreitet rasch vorwärts und muß im nächsten Jahr mit der ganzen Vordorf-Meißener Concurrenzbahn, die nothgedrungen die Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie sich selbst baut, vollendet sein. Sämmtliche Landspfeiler sind bereits fertig; ziemlich fertig sind auch die ersten Strompfeiler zunächst beiden Ufern. Die zwischen der alten und der neuen Elbbrücke geschlagene Schiffbrücke hinderte bisher die Gründung der übrigen Strompfeiler. Doch wird auch hiermit unverweilt begonnen, nachdem die Schiffbrücke nunmehr beseitigt ist. Schon jetzt aber klagen die ohnehin gedrückten Elbschiffer über die für sie aus der neuen Eisenbahnbrücke entstehende vermehrte Schwierigkeit. Die außerordentliche Nähe beider Brücken wird schon bei gewöhnlichem Wasserstande das Durchfahren der Elbschiffe schwierig, bei Hochwasser aber geradezu gefährlich machen. Andererseits freilich muß man zugeben, daß die für die Eisenbahnbrücke gewählte Stelle die einzig mögliche ist. Die Klagen der Schiffer wären nur dadurch zu beseitigen gewesen, daß die Eisenbahnbrücke doppelte Breite erhalten hätte, und daß auf diese Brücke auch der Landverkehr unter vollständigem Abbruch der alten Elbbrücke verwiesen worden wäre. (B. B. 3)

In Radeberg haben sich in einer der vergangenen Nächte zwischen elf und zwölf Uhr zwei Kanoniere der daselbst in Garnison liegenden reitenden Artillerie, erste Batterie, jeder mit seinem Dienstpferde, nebst dem dazu gehörigen Leder- und Leinwandzeug, heimlich entfernt, auch noch ein Kommissbrot, Hafer u. s. w. mitgenommen. Dieselben sollen bis jetzt noch nicht zurückgekehrt und sonach der Desertion verdächtig sein. Man glaubt, daß dieselben ihren Weg in das Oesterreichische genommen haben. (Dr. R.)

An der Pariser Börse wetteten verfloffenen Sonnabend zwei reiche Speculanten gegen einander um die Summe von 500,000 Franken, daß, ehe fünf Jahre verfloßen, General Grant Kaiser der Vereinigten Staaten von Nordamerika sein würde.

Friedrich Wilhelm Rajemann, ein Deutscher, geb. am 8. Juni 1760 in Raza bei Dilburg, starb am 1. August im Kirchspiel Shamokin, Northumberland County, Pa., in dem sehr hohen Alter von 107 Jahren 1 Monat und 22 Tagen. Im Alter von

22 Jahren kam er in Gesellschaft seines Bruders in Amerika an und wurde für Zahlung seines Passagegeldes in Höhe von 12 Pf. St. für sieben Jahre an George Sell, im Kirchspiel Rayatung, nahe Ruptown in Berks County, Pa., verkauft. Der betreffende Contract, vom Jahre 1782 datirt und mit dem Conntly-Siegel versehen, wurde bis zu seinem Tode von ihm aufbewahrt und enthält die Bestimmung, daß besagter George Sell verpflichtet sei, ihm Nahrung, Kleidung und Wohnung zu liefern, ihn schreiben und lesen zu lehren und ihm nach beendeter Dienstzeit außer 12 Pf. St. in Geld noch zwei Anzüge, von denen der eine neu sein muß, zu geben. — F. W. Rajemann war bis zu seinem Ende äußerst rüstig und vorigen Sommer noch im Stande, sich seine Kartoffeln selbst auszugraben.

In dem zum russischen Gute Raudothen gehörigen Forste wurde eine sehr starke Fichte gefällt. In der Fällung dieses Baumes wurde ein belleidetes menschliches Gerippe entdeckt, das nach den Papieren, die man bei dem Leichname vorgefunden hat, aus dem letzten polnischen Insurrectionskriege — vor vier Jahren — herrührte. Der Leichnam füllte den hohlen Baum aus und stand mit erhobenen Armen darin. In seinen Kleidern ist eine beträchtliche Summe — man spricht von 25,000 Rubeln — vorgefunden worden. Vermuthlich hat der Unglückliche, welcher einen so entsetzlichen Tod erlitten, sich vor Verfolgern in diese Höhle versteckt, die ihm ein so fürchtbares Ende bereiten sollte.

**Verloosungen.**

— Augsburger 7 Fl.-Loose. Bei der am 2. September stattgehabten Prämienziehung des städtischen Lotterie-Anlehens gewannen Serie 1988 No. 80 fl. 5000, Serie 799 No. 23 fl. 1200, Serie 1841 No. 45 fl. 500, Serie 501 No. 8 18 56, Serie 937 No. 19, Serie 1150 No. 5, Serie 1939 No. 69, Serie 1938 No. 32 72, Serie 1988 No. 62 je fl. 100, dann kamen 10 Gewinne mit je fl. 50 und 28 Gewinne mit fl. 30 heraus.

**Meteorologische Beobachtungen**  
auf der  
**Universitäts-Sternwarte zu Leipzig**  
vom 1. bis 7. September 1867.

| Tag u. d. Beobachtung. | Barometer in Pariser Zoll und Linien, reducirt auf 0 R. | Thermometer nach Réaumur. | Psychrometer nach August. | Windrichtung. | Beschaffenheit des Himmels. |
|------------------------|---|---------------------------|---------------------------|---------------|-----------------------------|
| 1. 6                   | 27, 9, 1  | +12, 4                    | 1, 3                      | SSO 0-1       | fast klar                   |
| 2. 2                   | 9, 1  | +24, 3                    | 8, 2                      | SW 1          | wolkig                      |
| 10                     | 9, 1  | +15, 9                    | 2, 5                      | S 1           | heiter 1)                   |
| 2. 6                   | 27, 10, 0   | +14, 2                    | 1, 3                      | SSW 0-1       | wolkig                      |
| 2. 2                   | 10, 0   | +21, 2                    | 5, 7                      | W 1           | bewölkt                     |
| 10                     | 11, 2   | +15, 0                    | 1, 9                      | NNW 2         | heiter 2)                   |
| 3. 6                   | 28, 0, 4  | +12, 2                    | 2, 0                      | N 0-1         | fast trübe                  |
| 2. 2                   | 0, 3  | +17, 2                    | 6, 6                      | ONO 1-2       | klar                        |
| 10                     | 0, 2  | +10, 1                    | 2, 5                      | O 2           | klar                        |
| 4. 6                   | 27, 11, 8   | + 7, 6                    | 1, 3                      | N 1-2         | bewölkt                     |
| 2. 2                   | 10, 2   | +18, 7                    | 6, 0                      | OSO 2         | wolkig                      |
| 10                     | 9, 5  | +11, 6                    | 3, 3                      | OSO 1-2       | wolkig                      |
| 5. 6                   | 27, 9, 1  | +11, 4                    | 2, 5                      | SSO 1         | fast trübe                  |
| 2. 2                   | 10, 1   | +15, 8                    | 1, 5                      | WNW 0-1       | trübe                       |
| 10                     | 10, 0   | +13, 6                    | 0, 7                      | SSO 0-1       | fast trübe 3)               |
| 6. 6                   | 27, 10, 0   | +10, 4                    | 0, 3                      | S 0-1         | trübe                       |
| 2. 2                   | 9, 8  | +20, 2                    | 6, 9                      | SW 1-2        | bewölkt                     |
| 10                     | 9, 7  | +13, 4                    | 1, 5                      | S 1           | bewölkt 4)                  |
| 7. 6                   | 27, 9, 8  | +12, 2                    | 0, 3                      | S 1           | fast trübe                  |
| 2. 2                   | 10, 2   | +18, 4                    | 5, 5                      | W 2-3         | bewölkt                     |
| 10                     | 11, 2   | +12, 0                    | 2, 1                      | SW 1-2        | heiter 5)                   |

1) Abends 8 Uhr etwas Regen; 10 Uhr Wetterleuchten in N. — 2) Früh sehr dunstig; Nachmittags einige Mal Regen; 5 Uhr ferner Donner in SSW. — 3) Früh etwas dunstig; Mittags und Nachm. Regen. — 4) Früh Nebel; Nachmittags 1/2 5 Uhr und Abends 7 Uhr einzelne Regentropfen. — 5) Früh 2 1/2 Uhr starker Regen, um 5 Uhr Gewitter mit starkem Regen.

Höchste Temperatur am 1. September 24,7° R.  
Niedrigste - - - - - 4. - - - - - 6,9° R.

Im Monat August war in Leipzig:

|                                    |                |
|------------------------------------|----------------|
| Mittlerer Barometerstand           | 333,52 P. L.   |
| Höchster - (am 29.)                | 336,27 - -     |
| Niedrigster - (am 2.)              | 331,22 - -     |
| Mittlere Temperatur                | 14,43° R.      |
| Höchste - (am 20.)                 | 26,2° R.       |
| Niedrigste - (am 2.)               | 5,9° R.        |
| Mittlerer Dunstdruck               | 4,53 P. L.     |
| Mittlerer Druck der trockenen Luft | 329,29 - -     |
| Mittlere relative Feuchtigkeit     | 69,01 Procent. |
| Regenhöhe                          | 9,41 P. L.     |



Zahl der Winde 93.

|   |    |    |   |     |    |     |   |
|---|----|----|---|-----|----|-----|---|
| N | 13 | NO | 5 | NNO | 4  | ONO | 4 |
| O | 4  | SO | 9 | NNW | 8  | OSO | 6 |
| S | 4  | NW | 8 | SSO | 11 | WNW | 7 |
| W | 2  | SW | 4 | SSW | 1  | WSW | 3 |

Hieraus berechnete mittlere Windrichtung = 30,3° (NNO).  
Zahl der Gewitter 3.  
Zahl der wolkenleeren Tage 1.  
- ganz trüben - 0.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

| in         | am 5. Sept. R° | am 6. Sept. R° | in          | am 5. Sept. R° | am 6. Sept. R° |
|------------|----------------|----------------|-------------|----------------|----------------|
| Brüssel    | + 14,6         | + 15,2         | Alicante    | —              | —              |
| Grönigen   | + 10,5         | + 14,2         | Palermo     | + 18,8         | —              |
| Greenwich  | + 11,7         | + 12,6         | Neapel      | + 17,2         | + 17,9         |
| Valencia   | + 11,5         | + 11,5         | Rom         | + 18,3         | + 16,2         |
| Havre      | + 14,4         | + 13,6         | Florenz     | + 12,0         | + 17,6         |
| Brest      | + 13,0         | + 12,2         | Bern        | + 13,0         | + 5,6          |
| Paris      | + 12,0         | + 13,0         | Triest      | + 18,6         | —              |
| Strassburg | + 15,4         | + 13,8         | Wien        | + 11,4         | —              |
| Lyon       | + 15,5         | + 14,0         | Odessa      | —              | —              |
| Bordeaux   | + 12,2         | + 14,1         | Moskau      | —              | —              |
| Bayonne    | + 15,2         | + 16,8         | Riga        | + 7,6          | —              |
| Marseille  | + 17,7         | + 17,0         | Petersburg  | —              | + 4,1          |
| Toulon     | + 17,6         | + 17,6         | Helsingfors | —              | —              |
| Barcelona  | + 19,2         | + 19,2         | Haparanda   | + 8,5          | + 7,8          |
| Bilbao     | + 15,0         | + 15,8         | Stockholm   | + 7,2          | + 4,8          |
| Lissabon   | —              | + 15,7         | Leipzig     | + 13,9         | + 11,4         |
| Madrid     | + 10,6         | + 12,1         |             |                |                |

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

| in         | am 5. Sept. R° | am 6. Sept. R° | in        | am 5. Sept. R° | am 6. Sept. R° |
|------------|----------------|----------------|-----------|----------------|----------------|
| Memel      | + 5,5          | + 6,2          | Breslau   | + 4,9          | + 10,0         |
| Königsberg | + 6,0          | + 9,2          | Dresden   | + 10,5         | + 11,4         |
| Danzig     | + 6,2          | + 8,4          | Magdeburg | + 10,6         | + 11,1         |
| Posen      | + 5,8          | + 8,9          | Zwickau   | + 12,4         | —              |
| Putbus     | + 9,7          | + 9,7          | Köln      | + 13,0         | + 13,8         |
| Stettin    | + 6,8          | + 10,8         | Trier     | + 13,5         | + 13,0         |
| Berlin     | + 8,4          | + 10,4         | Münster   | + 12,8         | + 13,1         |

**Dresdner Börsenbericht vom 7. September.**

|  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| Societätsbr. Actien 184 bz.                            | Riederl. Champ. Act. 80 Ⓞ           |
| Felsenkeller do. 153 1/2, 1/2 bz.                      | Thob. Papierfabr. A. 145 1/2, 5 bz. |
| Feldschlösschen 185 R. bz.                             | Dr. Papierfabr. A. 112 1/2 Ⓞ        |
| Medinac 80 bz.   | Felsenkeller-Prioritäten 101 1/2 Ⓞ  |
| Sächs. Dampf. A. 121 1/2, 1 bz.                        | Feldschlösschen do. 101 1/2 Ⓞ       |
| Alb. Dampf. A. Act. Gef. 96 1/2 Ⓞ                      | Thob'sche Papierf. do. 101 Ⓞ        |
| Dresdner Feuer-Verf. Actien pr. Stück 1 Thlr. 19 1/2 Ⓞ | Dresdn. Papierf. Prior. 101 1/2 Ⓞ   |
|  | S. Hypoth. Anl. Scheine 91 Ⓞ        |

**Tageskalender.**

Landes-Lotterie. Heute Montag den 9. September Ziehung früh von 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne; Nachmittags von 2 Uhr an 1000 dergleichen.

**Öffentliche Bibliotheken:**

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Ründigungen von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch.  
Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 10. bis 15. Decbr. 1866 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.  
Eingang: für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefunde-Nachweisung (Unterstadtstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12 1/2 Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.  
Stationen der Feuerwachen.  
Tag- und Nachwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5 Bürgerfchule), Johannishospital.  
Nachwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischereplatz Georgenhalle (Turner- und Rettungscampagne).

Sparcasse in der Parochie Schönefeld und Reudniz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8—12 Uhr.  
Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Bechho's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.  
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.  
Arbeiter-Bildungs-Verein. Heute Rechnen, Gesang, Turnen.

C. A. Miemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung. Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14, Hohe Lillie.  
E. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie (sonst C. Bonnitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13.  
Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7. Marten & Dtsd. 3 Thlr.

**J. A. Mielers Manufactur, Grimma'sche Strasse No. 16,** hält stets vorräthig Stickereien für Kirchen und Synagogen.  
Sophten-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstrasse 1. Römisch-trifche und russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—11 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—11 Uhr. Wannen-, Douch- und Hansbäder zu jeder Tageszeit.

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**

Altenburg: 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — \*6. — 6. 20. — 6. 30. Abds.  
Annaberg: [Weßl. Staatsb.] 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. Rdm.  
Aschersleben: \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 8. (als Fortsetzung aus Lindeu). — 1. 15. — \*6. — 6. 24. — [Leipzig-Dresdner Bahn] \*9. Brm. — 2. 30. Rdm.  
Bernburg: \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
Bitterfeld: 8. — 1. 15. — \*6. — 6. 24. Abds.  
Borna: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Abds.  
Cassel: 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 10. 55. Rchts.  
Chemnitz: [Leipzig-Dresdner Bahn] \*9. (von Riesa ab Personenzug). — 2. 30. Rdm. — [Weßl. Staatsb.] 4. 40. — \*6. 40. (vor Chemnitz ab Personenzug). — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.  
Coburg zc.: \*10. 50. — 1. 30. Rdm. (bis Reiningen).  
Dessau und Zerbst: 8. — 1. 15. — 6. 24. Abds.  
Dresden: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. — \*10. Rchts.  
Eger: \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. (bis Delantz). — 6. 20. Abds. Fr. 4. 40. bis Falkenstein.  
Eisenach zc.: 5. 10. — 8. 55. — 10. 50. — 1. 30. — 7. 25. (bis Gotha). — \*10. 55. — 11. 10. Rchts.  
Eisleben: \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
Frankfurt a. M.: [Weßl. Staatsb.] 4. 40. — \*6. 40. Rrgs. — \*6. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — \*10. 50. — \*10. 55. Rchts.  
Gera: [Weßl. Staatsbahnen] 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.  
Greiz: 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.  
Grimma: 6. 15. — 1. — 6. 30. Abds.  
Großenhain: 5. 45. — \*9. — 2. 30. — 7. Abds.  
Hof: 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — \*6. — 6. 20. Abds.  
Lindau: [Weßl. Staatsbahnen] \*6. 40. Rrgs. — \*6. Abds.  
Linz: [Weßl. Staatsb.] 9. 10. Brm. — 6. 20. Abds.  
Magdeburg: \*7. — 7. 30. — 12. 30. — 6. — 6. 30. (bis Eöthen). — 10. 30. Rchts.  
Meißen: 5. 45. — \*9. — 2. 30. — 7. Abds.  
München: [Weßl. Staatsbahnen] via Hof \*6. 40. Rrgs. — \*6. Abds. via Eger 4. 40. — \*6. 40. — 6. 20. Abds.  
Nordhausen: \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
Schwarzberg: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds.  
Staffart: \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
Wien [Leipzig-Dresdner Bahn] über Prag: \*9. Brm. — 10. Abds. [Weßl. Staatsbahnen] 9. 10. Brm. — 6. 20. Abds.  
Zeitz: 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.

**Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus**

Altenburg: \*7. 45. — 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Rchts.  
Annaberg: 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Rchts.  
Aschersleben: 12. — 8. 45. Abds.  
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 4. — \*11. 10. — 5. 30. — 5. 45. (zur Weiterfahrt nach Lindau) — \*11. 10. Rchts. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Rdm. — 5. 30. Abds.  
Bernburg: 8. 35. — 2. 15. — \*9. 30. Abds.  
Bitterfeld: 4. — 7. — 11. 10. — 5. 30. — 5. 45. — 11. 10. Rchts.  
Borna: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — 10. 45. Rchts.  
Cassel: 4. 20. — 1. 25. — \*6. 13. — 10. 45. Rchts.  
Chemnitz: [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — \*5. 50. (bis Riesa Personenzug) — 10. Rchts. — [Weßl. Staatsb.] \*7. 40. — 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Rchts.  
Coburg zc.: 1. 25. (aus Reiningen) — \*6. 13. Abds.  
Dessau und Zerbst: 11. 10. Brm. — 11. 10. Rchts.  
Dresden: \*6. 45. — 10. — 1. — 4. — \*5. 30. — 10. Rchts.  
Eger: 8. 25. — 11. 35. (aus Delantz) — 4. 25. — 10. 45. Rchts.  
Eisenach zc.: 4. — \*4. 20. — 7. 50. (aus Gotha). — 1. 25. — 5. 45. — \*6. 13. — 10. 45. Rchts.  
Eisleben: 8. 35. — 12. — 8. 45. Abds.  
Frankfurt a. M.: [Weßl. Staatsb.] \*7. 45. — 8. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Rchts. — [Thür. Bahn] \*4. 20. — \*6. 13. Abds.  
Gera: [Weßl. Staatsb.] \*7. 45. — 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. Abds. — 10. 45. Rchts. — [Thüringer Bahn] 7. 50. — 1. 25. — \*6. 13. — 10. 45. Rchts.  
Greiz: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Rchts.  
Grimma: 9. 20. — 3. 30. — 9. 20. Abds.  
Großenhain: 10. — 1. — \*5. 30. — 10. Rchts.  
Hof: \*7. 45. — 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Rchts.  
Lindau: [Weßl. Staatsb.] \*7. 45. Rrgs. — \*9. 30. Abds.  
Linz: [Weßl. Staatsb.] 4. 25. Rdm.  
Magdeburg: 7. 30. (aus Eöthen). — 8. 45. — 12. — 2. 15. — 8. 45. — \*9. 30. Abds.  
Meißen: 10. — 1. — \*5. 30. — 10. Rchts.  
München: [Weßl. Staatsb.] via Hof \*7. 45. — 8. 25. — 11. 35. — \*9. 30. Abds. — via Eger 8. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Rchts.  
Nordhausen: 8. 35. — 12. — 8. 45. Abds.  
Schwarzberg: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Rchts.  
Staffart: 12. — 8. 45. Abds.  
Wien: [Leipzig-Dresdner Bahn] 0. Brm. — \*5. 30. Rdm. — [Weßl. Staatsbahnen] 4. 25. Rdm.  
Zeitz: 7. 50. — 1. 25. — \*6. 13. — 10. 45. Rchts.  
(Die mit \* bezeichneten sind Güterg.)



**Stadttheater.** (109. Abonnements-Vorstellung.)  
 Gastvorstellung  
 des Herrn **Carl Mittell** vom Königl. Hoftheater zu Dresden.  
 Ein Lustspiel.

Lustspiel in 4 Acten von **Roderich Benedix**.

Personen:

|                                       |                    |
|---------------------------------------|--------------------|
| Franziska Hainwald, eine junge Wittwe | Fräul. Lint.       |
| Emeline, ihre Freundin                | Fräul. Böb.        |
| Brdmser, Gerichtsrath außer Diensten  | Herr Deutschinger. |
| Karl Fichtenau, sein Neffe            | Herr Claar.        |
| Bergheim, Musik-Director              | ***                |
| Dr. West, Advocat                     | Herr Lint.         |
| Frau Waltrup, Hausbesitzerin          | Frau Bachmann.     |
| Agnes, ihre Nichte                    | Fräul. Klemm.      |
| Lumpel, Aufwärter                     | Herr Engelhardt.   |
| Luchs, Diener bei Frau Hainwald       | Herr Saalbach.     |
| Ein Dienstmädchen                     | Fräul. Schmidt.    |

\*\*\* Bergheim — Herr Mittell.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß 16 Uhr. — Anfang 17 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Morgen Dienstag: **Die Hugenotten.** \*\* Valentine — Fräul. Adele Löwe vom Großherzogl. Hoftheater zu Darmstadt, \*\*\* Margarethe von Balois — Fräul. Josephine Kubolff von Wien.  
 Die Direction des Stadttheaters.

### Bekanntmachung.

Bei Gelegenheit des gestrigen Wochenmarktes sind hier erstatteter Anzeige zufolge nachstehende 4 Taschendiebstähle verübt worden:

- 1) Vormittags gegen 9 Uhr auf dem Marktplatz unter den Butterhändlern: ein braunledernes Portemonnaie mit Stahlbügel, ziemlich groß, ca. 2 1/2 Thaler in 1/2, 1/12 und 1/12 Thalerstücken enthaltend;
- 2) Vormittags gegen 10 Uhr unter den Obsthändlern auf dem Thomaskirchhof: ein grauer Zwirnbentel mit Stahlringen, enthaltend: 1 Silberthaler und 27 1/2 Rgr. in div. einzelner Münze;
- 3) Vormittags gegen 11/11 in der Katharinenstraße: ein schwarzledernes Portemonnaie mit Stahlbügel und 2 Schlüsseln, gelb gefärbt: mit 1 Zweithalerstück und einigen Groschen kleinem Gelde Inhalt;
- 4) Mittags gegen 12 Uhr auf dem Marktplatz: ein altes defectes schwarzledernes Portemonnaie mit Stahlbügel, enthaltend: 1 Silberthaler und 1 kleinen Schlüssel.

Wir bringen dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß und bitten jede hierauf bezügliche Wahrnehmung ungesäumt bei unserer Criminal-Abtheilung zu melden.

Leipzig, am 8. September 1867.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Dr. Rüder. Knechtle.

### Edictalladung.

- Von dem unterzeichneten Gerichtsamte ist zu dem Vermögen
- 1) des hiesigen Kaufmanns **Friedrich Cartharius** in Firma: Cartharius & Co. und
  - 2) des Weinhändlers **Johann Jacob Huth** in Firma: J. Jacob Huth

der Concursproceß eröffnet worden. Es werden daher alle bekannten und unbekanntenen Gläubiger der genannten Gemeinschuldner bei Strafe des Ausschlusses von dem bezüglichen Schuldenwesen und bez. unter Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand hiermit geladen:

zu 1 den 19. November 1867,

zu 2 den 20. November 1867

Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle in dem Expeditionszimmer Nr. 24 persönlich oder durch Bevollmächtigte, welche zu einem Vergleiche autorisirt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, zu erscheinen, binnen 6 Tagen von dem Termine an gerechnet ihre Forderungen mit Beibringung der Beweise und der darauf Bezug habenden Originalurkunden, auch unter Deduction der Priorität zu liquidiren, mit den bestellten Rechtsvertretern, welche binnen anderweiter 6 Tage bei Strafe des Eingekanntnisses und der Ueberführung sich einzulassen und darauf zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkanntnisses zu recognosciren haben, so wie der Priorität halber unter sich von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadruplir zu beschließen, hierauf

den 31. Januar 1868

des Actenschlusses und

den 14. Februar 1868

der Publication eines Präklusivbescheides gewärtig zu sein, hiernächst

zu 1 den 29. April 1868,

zu 2 den 15. April 1868

Mittags 12 Uhr bei Vermeidung von je fünf Thaler Strafe an-

derweit an Gerichtsstelle zu erscheinen, mit dem bez. Rechtsvertreter die Güte zu pflegen und wo inbaldig einen Vergleich zu treffen, unter der Verwarnung, daß Diejenigen, welche in diesem Termine ausbleiben, oder zwar erscheinen, jedoch über die Annahme oder Zurückweisung eines Vergleichsvorschlages nicht oder nicht deutlich sich erklären, für einwilligend werden geachtet werden, sodann aber

zu 1 den 25. Juni 1868,

zu 2 den 11. Juni 1868

der Eröffnung eines Ordnungsbescheides sich zu gewärtigen. Auswärtige Liquidanten haben wegen Insinuation künftiger Ladungen und Zufertigungen einen Sachwalter unter Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichtes zu bestellen.

Leipzig, den 19. August 1867.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,  
 Abtheilung III.  
 Dr. Steche. Ußlich.

### Auction.

Kommenden Freitag

den 13. September d. J. Vormittags 11 Uhr wird an hiesiger Hauptsteueramtsstelle eine Partie Mobilien, wovon ein Theil zum Einstampfen bestimmt ist, gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert.

Leipzig, den 7. September 1867.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.  
 Raubler, D. St. Insp.

### Auction.

Heute Montag den 9. September früh von 9 Uhr an sollen für Rechnung eines auswärtigen Hauses 80 St. Chiffons (Shirting), 80 St. woll. und baumwoll. Fesensstoffe, Flanelle, Leinwand und Damenkleiderstoff: meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden Katharinenstraße Nr. 6, Europäische Börsenhalle.  
 J. F. Fohle.

### „Auction.“

Heute Montag früh von 9 Uhr und Nachmittag von 2 Uhr an Fortsetzung der Auction am Königsplatz (Fortuna) Nr. 16 Meubel etc., so wie diverse feine

**Bordeaux- u. Weißweine,  
 Himbeerfaß, Rum etc.**

Auch kommen eine kleine Partie Fässer, Wannen, Breter und außerdem

**50 Fl. echter Champagner**

mit zur Versteigerung.

Bruno Reupert.

### Auction.

Im Johannis-Hospitale sollen mehrere Nachlässe am 16. September d. J. und folgenden Tagen Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr durch mich gegen baare Zahlung versteigert werden.  
 Leipzig den 9. September 1867. Adv. Cerutti, R. S. Notar.

In der C. F. Winter'schen Verlags-Handlung in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

### Chemische Briefe

von

**Justus von Liebig.**

Wohlfeile Ausgabe. 8. geh. Preis 1 Thlr. 18 Rgr.

Unter allen populären naturwissenschaftlichen Büchern nehmen Liebig's chemische Briefe unzweifelhaft die erste Stelle ein. Dieselben sind nach Fassung, Ordnung und Inhalt für Jedermann geschrieben, er mag Chemiker oder Nichtchemiker sein, und sind Jedem verständlich, für Jeden faßlich. Sie haben den Zweck, die Aufmerksamkeit der gebildeten Welt auf die Bedeutung der Chemie und den Antheil zu lenken, den diese Wissenschaft an den Fortschritten der Industrie, Mechanik, Physik, Agricultur und Physiologie genommen hat.

Im Verlage v. E. W. Fritsch, Neumarkt 13, ist erschienen: **Bolek (Osk.)**, Op. 18. 6 Vortragsstücke für Pfte. 2 Hefte. Preis 1 17 1/2 M.

**Rheinberger (Jos.)**, Op. 10. Wallenstein. Sinfonisches Tongemälde für Orchester. Partitur Preis 5 M netto.

Claviersatzung zu 4 Händen Preis 3 M 10 M.

**Stockhausen (Emil)**, Op. 2. Fantasiestücke für Piano-forte u. Violine. Heft I. Preis 22 1/2 M, Heft II. Preis 1 M.



# Graz-Köflacher Eisenbahn.

Einnahme im Monat August 1867 Fl. 35887. Vom 1. Januar bis 31. August 1867 Fl. 249979.  
 " " " " 1866 " 23113. " " " " " " 1866 " 206717.  
 mithin 1867 mehr Fl. 12774. 1867 mehr Fl. 43262.

Infolge mehrfacher an mich ergangener Anfragen zeige ich hierdurch an, daß ich, falls sich eine genügende Anzahl von Theilnehmern findet, für junge Leute, die sich dem Examen behufs Erreichung des Berechtigungsscheines zum einjährigen Dienste als Freiwillige unterziehen wollen,

## einen Vorbereitungscursus

mit Anfang October zu eröffnen gedenke.

Plan und Bedingungen sind in meiner Wohnung, Weststraße 34, I., täglich von 1—2 Uhr zu erfahren. — Anmeldungen erbitte ich mir bis spätestens den 15. September.

**Dr. Herman Gelbe.**

## Lehrcursus für einjährige Freiwillige.

Beginn des zweiten Semesters **Wittwoch** den 11. September. Unterrichtszeit: geschäftsfreie Abendstunden. Anmeldungen erbitte ich mir Abends von 6—8 Uhr im Lehrlocale: Klostersgasse 12, II. **Dr. Flebly.**

## Wasserheillehre

ertheilt (nach v. Prignitz und J. H. Rauffe) über innere und äußere Krankheiten im acuten sowie chronischen Zustand zu jeder Tageszeit Rittenstraße Nr. 25, 2 Treppen **Ott.**  
 D Bod, Wasser thut's freilich.

Unterricht im Französischen ertheilt billig eine tüchtige Lehrerin. Näheres Brühl 69 beim Hausmann.

Unterricht im Französischen und Englischen für Erwachsene und Kinder, Herren und Damen: Katharinenstr. 16, 3 Tr. (Das Nähere Nachmittags 1 bis 2 Uhr.)

Ein renommirter Tonkünstler (Componist), welcher sich dauernd in Leipzig niedergelassen, wünscht seine freien Stunden dazu zu benutzen, um Unterricht im Clavierspiel, Gesang und in der Theorie zu ertheilen. Musikfreunde, Conservatoristen, Vorsteherinnen von Erziehungsanstalten, sowie Aeltern und Vormünder, denen daran gelegen, ihren Kindern eine gediegene, auf guten Grundlagen ruhende Ausbildung angedeihen zu lassen, werden hiermit auf diese Offerte aufmerksam gemacht und wolle man Anmeldungen sub A. T. an die Herren **Sachse & Comp.,** Rospstraße 8 richten, welche gleichzeitig gern bereit sind, nähere Auskunft mündlich zu geben.

## Schreibunterricht

in der deutschen und engl. Geschäftsschrift ertheilt unter Berücks. aller der Schreibkunst zu Hilfe kommenden Vortheile **Eduard Lange,** Schreiblehrer, Sprechst. Nachm. bis 3 Uhr. **Burastraße 7.**

Gründlicher Violin- und Clavier-Unterricht wird billig ertheilt. Grabenstr. 2. Et. bei J. W. Sauer, Möbelhändler.

**Schreibunterricht** in Coursen v. 20 Stunden für 5  $\text{fl}$  nach eigener, stets erfolgreicher Methode ertheilt **E. Schneider,** Landauer Straße 19. III. Etage. Auch fertige ich jede in dieses Fach einschlagende Kunstarbeit.

Unterricht im Stricken und Häkeln für kleine Mädchen wird ertheilt **Salomonstraße Nr. 5a parterre.**

## Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Klostersgasse Nr. 3** (Stieglichs Hof) Treppe D. **Karol. Rohn,** Hebamm.

Dampf-Bettfeder-Reinigungs-Anstalt **Nicolaistraße Nr. 13.** **F. Aug. Heine.**

## Prämien-Anleihe der Stadt Mailand von 1866.

Original-Obligationen, welche wenigstens mit der ausgelegten Summe von 10  $\text{Frcs.}$  herauskommen müssen, aber auch die Chance haben, Prämien zu erhalten von: **Frs 100000, 50000, 30000, 10000, 1000 500 n. a.,** die vermittelst vierteljähriger Verlosungen gezogen werden, erläßt Unterzeichneter im Einzelnen zum Subscriptionsspreise von:

**Frcs. 10 — Tblr. 2. 20.**

Bei größeren Partien mit entsprechendem Rabatt.

Die nächste Ziehung findet an 16. September a. c. statt.

**S. Fränkel sen.**

**Neue Malländer 10 Franken - Loose,** nächste Ziehung 16. September, Hauptgewinn 30,000 Francs, offerirt einzeln à 2  $\text{fl}$  20  $\text{fl}$ , in Partiben mit Rabatt **Carl O. R. Viehweg,** Petersstraße 15.

**Stickerei- und Nähgeschäft** vom Musterzeichner **Rudolph Moser** Hainstrasse No. 30, III. Etage (Herrn Lücke's Haus).

## Einrahmungen

von Bildern, Vergoldungen und Reparaturen jeder Art werden schnell und sauber ausgeführt von

**C. H. Reichert,** Hainstraße 27.

## Eiserne Klapp-Bettstellen

in allen Formen und Größen fertig und hält stets zu billigsten Preisen vorräthig **Gustav Taenner,** Schlosser, Schützenstraße Nr. 11.

**Petroleum-Lampen-Reparatur.** Schlecht brennende Petroleum-Lampen werden durch Aufsetzen neuer Brenner für  $12\frac{1}{2}\%$  unter Garantie für helles Licht reparirt, sowie Moderaturlampen billigst zu Petroleum eingerichtet von **Richard Schuabel,** Schützenstraße Nr. 11.

## Kunst-Wäsche.

Alle Damen- und Herren-Garderobe in Seide, Wolle und Tuch wird ohne Zerknennen von Flecken gereinigt, sehr schön gewaschen und appetit, Seiden-Bänder und Spitzen neu hergestellt **Lange Straße Nr. 13.**

Vorhänge in Tüll und Mull, Spitzenkleider, Kragen und Stulpen werden billig applicirt und fein gestopft **Weststr. 45, 3 r.**

Wäsche wird echt und schön gestickt das Duzend gothisch 10  $\text{fl}$  **Petersstraße Nr. 18, 1. Etage 3 Böste.**

## Localveränderung.

Die Musikalienhandlung und Leihanstalt für Musik von **Robert Seitz**

befindet sich von jetzt ab

**Petersstraße Nr. 14 (Schletterhaus).**



**Reparaturen** aller in mein Fach einschlagender Gegenstände, auch Schleiferarbeiten besorgt prompt  
**Wilhelm Hertlein,**  
 General-Depot für Wirtschaftsgegenstände,  
 30 Grimm. Straße 30.

**Bunte Vorhänge** werden gut gewaschen und gefärbt  
 Rauchers Straße Nr. 4, 3 Treppen links. **Kaub.**

**Herrenkleider** reinigt und reparirt billigst  
**C. Böhm, Schneider, H. Fleischer, 13, 3 1/2 Tr. v. b.**

**Wäsche** und Ausstattungen werden sauber u. schnell genäht u. geflickt gothisch das Dgd. 8 **Petersstraße 46, 4. Etage.**

**Stropfwerk** von Weibels aller Art, sowie auch neue Kostüme werden schnell und dauerhaft gefertigt  
 Zeiger Straße 24c, 3 Treppen. **C. Möbius.**

Feine Wäsche wird zu waschen und plätten angenommen **Albertstraße 16 parterre im Hutgeschäft.**

**Pfänder** versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch **Vorschuss** gegeben  
 Burgstraße 22, 2 Tr. **Fr. Schultze.**

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschwiegen besorgt, auch **Vorschuss** gegeben, **Sall. Str. 3, 4 Tr.**

**Barterzeugungstinctur.** Sicherstes Mittel bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfehlen à Flacon 10 und 15 Ngr.  
**G. F. Märklin** Markt 16, **C. Alb. Bredow** Grimm. Str. 16, **Heinr. Behrends** Dresdner Str. 6, **M. Gräbner** Rathhausdurchgang, **M. G. Friber** Schillerstr., **Bruno Schultze** Petersstrasse 18, **F. W. Sturm** Grimm. Str. 31.  
 NB. Für den sicheren Erfolg garantirt der Erfinder Apotheker **Bergmann** in Paris, 70 Boulevard Magenta.

**Zeugniss.**  
 Die Barterzeugungstinctur des Herrn Apoth. Bergmann in Paris habe ich chemisch untersucht und gefunden, dass dieselbe aus organischen Substanzen zusammengesetzt ist, die durchaus zum Haarwuchs geeignet sind und die Haarwurzeln auf eine sehr passende Weise anregen. Breslau, 20. Jan. 1867.  
**Dr. Werner,** Director des polytechn. Bureau.

**Chin. Saarlignor,** Haare echt braun und schwarz zu färben, à Flacon 7 1/2 **N.**

**Sulfatine,** Enthaarungsmittel, à Flacon 7 1/2 **N.** empfiehlt **Richard Hoffmann,** Grimm. Steinweg im Einhorn 1. Et.

**Echtes Klettentwurzöl** u. **Russöl** à Flac. 2 1/2 u. 5 **N.**, **Ritt,** farblos, für Glas, Porzellan u. à Flac. 2 1/2 **N.**

**Stangenpomade** und **Fleckseife** empfiehlt **Richard Hoffmann,** Grimm. Steinweg im Einhorn 1. Et.

**Feinste Levantiner Wasch- u. Badeschwämme** in größter Auswahl von 1/2 — 4 Loth schwer zu billigsten Preisen.  
**Schwammbeutel.**

**Gardinen,** 6/4, 8/4, 10/4 breit, das Stück zu 4 Fenstern von 3 **N.** 7 1/2 an, **Woll** zu Kleidern, Blousen u. à Elle von 2 1/2 **N.** an, **Bettdecken** à Stück von 1 **N.** 7 1/2 an, sowie **Crinolinen, Corsets, Negligé-Hauben** empfiehlt **Chr. Lucke,** Richardsstraße 55.

**Petroleum-Lampen** empfiehlt in reichster Auswahl zu billigsten Preisen **Carl Winter,** Grimma'sche Strasse 5. Gebrauchte Lampen werden in kürzester Zeit eingerichtet.

**Weiss- u. Schwarzblechwaaren** für Küche und Hausbedarf hält im reichsten Sortiment vorräthig und empfiehlt zu billigsten Preisen **Carl Winter,** Grimma'sche Strasse 5.

**Lehnstühle, Nachtstühle,** sowie Kopfpolster zum Stellen in Betten hält stets vorräthig **C. Lehmann, Tapezierer,** Petersstraße 40. **Schmutzige Stickereien** werden gewaschen und wie neu hergestellt.

**Echt Wiener Stearinkerzen** von **Himmelbauer & Co,** anerkannt bestes Fabrikat, empfiehlt **Wilhelm Nitzsche** (früher Oscar Maune), Thomaeplatz Nr. 11.

**Streichriemen** und **Geölthe** zum fortwährenden Scharhalten der **Massen** von **Hamon als Aine** in Paris

**Billigste Contobücher.** Um zu räumen verkaufen wir **Saupt-Cassabücher, Strazzen, Weibücher** u. zu **Fabrikpreisen.**  
**L. Bühle & Co.,** Klosterstraße 14.

**Waldwoll-Fabrikat** kleine **Fleischergasse** Nr. 21.

**Dr. Beringuliers Kronen-Geist** (Quintessenz d'Eau de Cologne) à Flasche 12 1/2 **N.**  
 Aus den belebenden und stärkenden Theilen der ausserlesenen und kostbarsten Ingredienzien der Pflanzenwelt destillirt, dient diese herrliche Essenz nicht nur als köstliches **Niech-** und **Waschwasser,** sondern auch zur **Erfrischung** der Lebensgeister und zur **Stärkung** der Nerven.

Die von dem Kgl. Pr. Prof. Dr. **Albers** zu Bonn angelegentlichst empfohlenen **Rheinischen Brust-Caramellen** haben sich nach den vorliegenden authentischen Beweisen als ein ganz **vorzügliches Linderungsmittel** bewährt und hierdurch nicht allein in ganz Deutschland **große** und **allgemeine Anerkennung** gefunden, sondern auch über dessen Grenzen hinaus einen **ehrvollen Ruf** erlangt; und so wie dieses Fabrikat ein fast **unentbehrliches Hausmittel** geworden ist, bietet es zugleich für den **Gesunden** einen **angenehmen Genuss.**

In versiegelten Düten à 5 Ngr.

**Gebr. Leders** balsamische **ERDNUSSOEL-SEIFE** ist als ein höchst mildes, verschönerndes u. erfrischendes **Waschmittel** anerkannt; sie ist daher zur **Bewahrung** einer gesunden, weichen, zarten und weichen Haut bestens zu empfehlen und namentlich auch für **Damen** und **Kinder** mit zartem Teint besonders angezeigt. Als **Massir** gebraucht, giebt sie einen **dicken, langstehenden Schaum** und macht das **Barthaar** weicher als jede andere; à Stück mit **Gebrauchsanweisung** 3 **N.**, 4 Stück in einem **Paket** 10 **N.**

**Dr. Beringuliers KRÄUTER-WURZELÖL** in größeren Flaschen à 7 1/2 **Ngr.**  
 Erprobt als ein **zuverlässiges** und **wohlfeiles** **Cosmeticum** zur **Erhaltung,** **Regenerirung** und **Beschönerung** der **Haupt-** und **Barthaare,** so wie zur **Verhütung** der so lästigen **Schuppen-** und **Flechtenbildung.**  
**Alleiniges Depot** für **Leipzig** bei **Louis Lauterbach,** Petersstraße Nr. 4.

Feine **halbwollene** **Kleiderstoffe,** verschiedene **Camelots** und **Nester,** auch **Nester** in guter **Leinwand** werden **billig** verkauft **Brühl 7, 2. Etage.**



# J. v. Liebig's Nahrung für Kinder,

genau nach des Erfinders Vorschrift bereitet

von **J. Knorsch** in **Moers a. Rh.**

Preis 7 1/2 Ngr. pr. Packet von 12 Portionen.

**Haupt-Depôt** für Sachsen, Thüringen u. bei **Gustav Triepel**, Klosterstraße Nr. 11 in Leipzig. Lager halten die **Engelapotheke** und **Löwenapotheke** ebendasselbst, **Kronenapotheke** in Gohlis, **Spaltholz & Bley** in Dresden, Apotheker **L. Kiesel** in Chemnitz, **Lachmund & Baumeyer** in Glauchau, Apotheker **Neubert** in Wurzen u. a. m.

Gegen jeden veralteten Husten, Verschleimung, Reuchhusten, Heiserkeit und Brustleiden ist nur durch seine Bestandtheile, die jedem andern Syrup fehlen, „das sicherste Mittel“ der

## Dr. med. Hoffmannsche weisse Kräuter-Brust-Syrup,

von dem in Flaschen à 1  $\text{fl.}$ , à 15  $\text{fl.}$ , à 7 1/2  $\text{fl.}$  für Leipzig Lager halten die Herren **Louis Aptsch**, Grimma'scher Steinweg. | **Julius Hofmann**, Peterssteinweg, und **Hugo Weydling**, Barfußgäßchen Nr. 2.

## Echten Nuss-Oel-Extract.

Meinen werthen Kunden zur gefälligen Nachricht, daß ich wieder von dem beliebten **Nuss-Oel-Extract** Vorrath habe. Obigen Extract gebraucht man als gewöhnliches Haar-Oel, durch dessen öfteren Gebrauch selbst graue Haare tief schwarz und glänzend werden, und ist selbiges in Flaschen à 5 und 10 Ngr. fortwährend zu haben in der

**Parfümerie-Fabrik von Heinrich Müller**, Grimma'scher Steinweg Nr. 51.

Zur Bequemlichkeit des geehrten Publicums habe ich davon Lager bei Herrn **Hermann Backhaus**, Friseur, Grimm. Straße. **NB.** Ich bitte das von mir fabricirte Oel nicht mit andern unter gleichem Namen angepriesenen Nuss-Oel zu verwechseln.

## Das General-Depot für Wirthschaftsgegenstände

von **Wilhelm Hertlein**, Grimm. Straße 30,

empfiehlt

**Petroleum-Lampen** in größter Auswahl zu billigsten Preisen,  
**Küchengeräthe, Kochgeschirre** in Gusseisen, Emaille, doppelt verzinnem Blech, doppelt emaillirt,  
**Wiener Geschirr,**

**Kohlenkästen, Feuergeräthständer** mit und ohne Geräthe,

**Regenschirmständer, Kunstausfassen**, als: Wand-, Arm- und Tafellichter, Briefbeschwerer, Uhrhalter, Schreibzeuge und viele andere Gegenstände in Neusilber, Britannia, Messing, Kupfer u. u. passend zu

**Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenken.**

Größte und neueste Auswahl von

## Echten Wiener Meerschaum-Cigarren-, Cigaretten- u. Tabaks-Pfeifen und Spitzen,

einfache glatte und mit den feinsten Schnitzereien, unter Garantie des Sichanrauchens, ebenso **Nargilles** in Auswahl bei **C. Albert Bredow** im **Mauricianum**.

## Oberhemden Arbeitshemden Frauenhemden

von 1  $\text{fl.}$  5  $\text{fl.}$  an  
in nur guter Qualität empfiehlt

von 1  $\text{fl.}$  an

von 25  $\text{fl.}$  an

**Adeline Hahn** neben der Post.

**Doppel-Cassinetts** zu Überzügen von Schlafpelzen, Pelzjackett u. empfiehlt als etwas Schönes und Halbares  
1/4 breit, fester Preis à Elle 25  $\text{fl.}$  **Steger**, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.

## Stoffe für Damen

zu Jaquets, Jacken u., wie auch für Knaben jeden Alters empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen und festen Preisen  
**Steger**, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.

## Erzgebirgische Klempnerwaaren,

Eilenburger Kochwaaren, gußeisernes emaillirtes und verzinnetes Schwarzblech-Kochgeschirr, Küchengeräth in Holz, Messing und Stahl empfiehlt zu Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken billigt  
**Richard Schnabel**,

Schützenstr. 11, Eckhaus der Schützenstr. und des Bahnhofgäßchens.  
**NB.** Bei Entnahme von Ausstattungen besondere Vortheile.

## Bettfedern-Verkauf.

Eine frische Sendung von schönsten Schleiß- und Flaumfedern sind angekommen und werden zu den billigsten Preisen verkauft. Lager: Petersstraße Nr. 14. **Schletterhaus**, Eingang Sporergäßchen. **J. Panhaus** aus Böhmen.

Feine wollene Matratzen sind wieder angekommen und werden billig verkauft Rittersstraße Nr. 33, 1 Treppe.

## Ausverkauf

einer Partbie billig: angef. Buntstickereien  
**Nürnberg**er Straße 17, I, Seitengebäude rechts.

## Knöpfe, Perlen, Glöckchen,

Flüßel, Scheiben u. empfiehlt billigt  
**Wilh. Dietz**, Grimma'sche Straße Nr. 8.

## Brillant-Petroleum,

**Salon-Solaröl,**  
**Lig-ro-in,**  
**Stearin- und Paraffinkerzen**  
empfiehlt in bekannter bester Qualität zu Tagespreisen  
**Otto Meissner**,  
Grimma'sche Straße 24, dem Mauricianum gegenüber.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Montag

Beilage zu Nr. 252.]

9. September 1867.

## Das Meubellager von F. Hennig,

Brühl 69,

empfiehlt sich bei reeller Bedienung und Stellung billigster Preise.

### Grundstücks-Verkauf.

Ein in südlicher Vorstadt gelegenes Haus- u. Gartengrundstück von ca. 4000 □ Ell. Flächeninhalt (einen Bauplatz von 24 Ellen Straßenfront einschließend) ist für 20500  $\mathfrak{M}$  bei mäßiger Anzahlung und festem Hypothekenstand zu verkaufen. Die jetzigen Vermietungen extragen 1300  $\mathfrak{M}$ , sind aber bei günstigerer Conjunction der Mietpreise bedeutender Steigerung fähig. Gas und Wasserleitung sind neu hergerichtet. Näheres Auskunft erteilt Herr Advocat Julius Lieg hier.

### Grundstücks-Verkauf.

Ein an zwei frequenten Straßen gelegenes Eckhaus mit oder ohne Garten, welches sich vorzüglich zu gewerblichen Zwecken eignet, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Näheres Café Danisch.

Zu verkaufen ist Erbtheilung halber ein massiv gebautes Hausgrundstück, bestehend aus sechs Familienlogis und Garten in der Marienvorstadt. Gerichtliche Taxe 5600 Thlr., Anzahlung 2500 Thlr.

Näheres Kaufmann Lehmann hier Brühl Nr. 47.

In der Marienstrasse ist ein bis nach der Karlstrasse durchgehender Bauplatz von ca. 2200 Quadratellen Flächeninhalt u. 37 Ellen Strassenfront unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Näheres Marienstrasse Nr. 18 beim Hausmann.

**Zu verkaufen** Piano's zu 120  $\mathfrak{M}$  ganz neu Petersstraße Nr. 34, 2. Etage.

Ein sehr gutes Piano ist jetzt preiswürdig zu verkaufen Hoffstraße 4, III. Etage.

Eine gr. Partie Waarenregale z. Schnitt, Cigarren, 1 Regal mit Kästern, Regale zu Büchern u. verk. billig (Platzmangel) Reichstr. 15.

Große Auswahl in Comptoirpulten in 20 verschied. Sorten, doppel, einfach, 4- u. 5fö, Sessel, Briefreg., Briefschranke, Verk. Tisch u. Einkauf in der Reichstr. 15, bitte auf 15 zu achten.

Für Pianoforte-, Papierfabriken u. 1 sog. Filzschrank mit 6 breiten, tiefen Kästen, gut erh., dgl. 1 Pult für 5 Pers. passend, ein Ladentisch als Zuschneidetisch u. passend, 1 ruffb. Wirtschafstischschrank u. f. w. Verkauf Reichstraße 15. C. F. Gabriel.

### Ein Hausflurschrank,

13 Ellen lang, 4 1/2 Ellen hoch, 1 Elle tief, ohne Rückwand, ist zu verkaufen.

Näheres beim Hausmann Brühl 64.

### Zu verkaufen

ist ein gut gehaltener zu einem Verkaufsstande bestimmter Hausflurschrank und ein Röhrtrog. Goldbachgäßchen 6, 2 Tr. zu erfahren.

Zu verkaufen gebr. aber gut geh. 1 Pultcomm., 1 Kleiderchr., 1 Wäsch-Doppelschrank Windmühlenstr. 15, 3. Seiteng. r. 3 Tr. Bm.

Ein Mahagoni Damenschreibtisch, sehr gut erhalten, ist zu verkaufen Lessingstraße Nr. 6, 2. Etage rechts.

Zu verkaufen Mahagoni hell und dunkle Meubles alt und neu, u. gebr. Sopha's, Ottomanen, Rohrstühle, Tische, Waschtische, Pfeiler- u. Sophaspiegel, 1 Trumeau v. Ruffb., Secret, Commoden, 1 Schreibcomm. v. Ruffb., 1 Servante, 1 u. 2th. Kleider-, Wäsch-, Geschirr- u. Küchenschranke, pol. u. lac. Bettstellen, Federbetten, alles in Auswahl Meubnig, Gemeinbeg. 288 F. Prack.

Billig zu verkaufen Commoden, Betten, Tische, Stühle u. Thomasgäßchen Nr. 2, 4 Treppen.

Bureau, Schreibsecretair, gebr. Doppel- und 1thür. Spinden, Birks und Mahagoni, Commoden u., Verkauf Reichstraße 15.

Zu verkaufen ist ein neuer Brodschrank Brühl 3/4 Leinwandhalle Trepp B 4. Etage rechts.

Schreib- und Kleidersecretaire, Sopha's, Commoden, Waschtische, Bettstellen, Feder- und Strohmatragen, Tische, Stühle, u. a. m. billig zu verkaufen Nicolaistraße 13, 3. Etage.

Zu verkaufen sind ein Zuschneidetisch, Arbeitstisch, Bügel-eisen, Bügelhölzer und verschiedene Gegenstände große Fleischergasse 19, im Hofe links 2 Treppen.

1 Bettstelle mit neuer Stahlfedermatrage u. Keilkissen in grauem Drill mit Rogghaaren für 7  $\mathfrak{M}$  20  $\mathfrak{M}$  u. 1 Stahlfedermatrage mit Keilkissen für 6  $\mathfrak{M}$ . Leibnitzstraße Nr. 25, 4. Etage.

### Federbetten, Bettfedern

empfiehlt in großer Auswahl billigst

F. Aug. Meine, Nicolaistraße 13, 3. Etage.

Federbetten, neue u. gebrauchte, dgl. Bettfedern, Bettstellen billig Nicolaistr. 31, Hof quervor 2 Treppen.

Eine Nähmaschine, gebraucht, für Schneider sehr billig zu verkaufen, kleine Fleischergasse Nr. 21.

### Gurkenfässer

in allen Größen zu verkaufen, besonders empfehle ich 4- und 8-Schodfaß in starkem Eisenband für 1 bis 1 1/2  $\mathfrak{M}$ . Krause, Raundörschen 18.

### Etwas Fetttes.

Montag den 9. September trifft ich mit einem Transport fetter Rübse ein, welche Dienstag den 10. September zum Verkauf stehen in den 3 Villen, Frankfurter Straße. A. Bannicke.

Ein guter Säbnerbund ist zu verkaufen beim Föster Tramm in Dattaune bei Eilenburg.

Ein weißer Fudel, gut dressirt, ist zu verkaufen Gohlis, Lindenthaler Straße Nr. 141.

### Wegen Räumung der Niederlage

sind noch mehrere Ctr. Florida, Kentucky und Java-Taback, gut von Farbe und Brand, sowie verschiedene Handlungsgewürzkräuter billig zu verkaufen Burgstraße 21 im Hofe quervor.

### Drei- u. Vierpfennig-Cigarren

so wie auch feinere in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Ernst v. Schindler,

Thomasgäßchen 9.

### Feinschmeckenden Kaffee

à Pfund 7 1/2  $\mathfrak{M}$ gr., gebrannt à Pfund 10  $\mathfrak{M}$ gr., sowie Kaffee-Zucker

fest und weiß à Pfund 5  $\mathfrak{M}$ gr., f. gemahl. Zucker à Pfd. 4 1/2  $\mathfrak{M}$ gr.

empfiehlt

Wilhelm Nitzsche

(früher Oscar Maune),  
Thomasgäßchen Nr. 11.

### General-Depôt für Deutschland

des  
Liqueur des Moines Benedictins

de  
l'Abbaye de Fecamp  
bei

Hautog & Baumann,

Gerberstrasse, kleiner Palmbaum.



# Senf-Fabrik von Herm. Thieme,

Burgstraße Nr. 5, goldene Fabne, empfiehlt ihr rühmlichst bekanntes Fabrikat zu billigen Preisen.

## „Dampf-Röst-Kaffee“

in nur rein schmeckenden feinen Sorten empfiehlt

Gustav Günther, Universitätsstraße 1.

NB. Reinen vorzüglichen „Martha-Kaffee“, roh & Pfd. 7 1/2  $\mathcal{R}$ , gebrannt & Pfd. 10  $\mathcal{R}$ , empfehle den geehrten Hausfrauen zur gefäll. Beachtung.

## Zucker,

eisenfest & Pfd. 54, 55 u. 60  $\mathcal{R}$ ,  
gemahlen & Pfd. 45, 48 u. 50  $\mathcal{R}$

bei Gustav Günther, Universitätsstraße 1,  
nahe der Grimma'schen Straße.

## Bestes Wiener Speise-Fett

von vorzüglicher Güte & Pfd. 7 1/2  $\mathcal{R}$  bei

Gustav Günther, Universitätsstraße 1.

## Neues ff. Mohnöl

per Kofel 60  $\mathcal{R}$  empfing und empfiehlt

Gustav Günther, Universitätsstraße 1.

## Doppelt raff. Rüböl

& Kanne 72  $\mathcal{R}$  empfiehlt

Gustav Günther, Universitätsstraße 1.

## Thüringer Butter

frische Sendung, fein und wohlschmeckend, & Kanne 22  $\mathcal{R}$  stets zu haben bei

H. Knoblauch, Windmühlenstraße Nr. 18.

Gartenlaube, die Jahrgänge 1853—57 und 1865 und 66 werden zu kaufen gesucht Querstraße 15 im Gewölbe.

### Gesucht

werden 3—4 Stück gut gehaltene Glaskasten, ca. & 1 1/4 fäch. Elle lang, 3/4 Elle breit und 5—6 Zoll hoch, für ein Galanteriewaaren-Geschäft. Offerten L. M. H 10. durch die Exped. d. Bl.

Für ein sicher gestelltes Darlehen von 600  $\mathcal{R}$  erhält eine Person (Herr oder Dame, wenn auch kränklich oder gebrechlich) Wohnung, Kost, Aufwartung und Heizung bei einer sehr anständigen Familie. Adv. F. M. 12 poste rest.

Auf reinliche Betten, Wäsche, Kleidungsstücke etc. wird Geld geliehen

Nicolaikirchhof Nr. 6, zweite Etage.

## Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse H. H. H. poste restante frei Weimar.

## Ein zuverlässiger Corrector

wird zum sofortigen Antritt gesucht. Adressen nebst Angabe der bisherigen Thätigkeit wolle man senden an A. S. Payne, Leipzig.

Einen zuverlässigen Steindruckere suchen sofort

Witschel & Schmidt, Grimma'sche Straße 19, L.

Gesucht wird zugleich ein guter Tischler und Meubelpolirer Frankfurter Straße Nr. 71.

Gesucht werden 3 Malergehilfen. Zu erfragen Oberstraße Nr. 11.

Gesucht werden 4 Buchbindergehilfen, 3 Buchsen. Zu erfragen Reudnitz im gr. Ruchengarten bei Herrn Factor S. Doalton.

## Lehrlings-Gesuch.

In ein hiesiges Wittwaarengeschäft wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen und mit hübscher Handschrift versehenen junger Mensch von guter Erziehung und bravem Welter als Lehrling gesucht. Daraus bezügliche Offerten unter B. F. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein Diener, eine tüchtige Restaurationsköchin, eine Köchin nahe bei Leipzig kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Zu bevorstehender Messe wird ein tüchtiger Kellner gesucht in Zill's Tunnel.

Gesucht wird ein junger flotter Kellner mit Attesten. Näheres Weststraße Nr. 66 im Comptoir.

Ein junger gewandter Kellner wird gesucht Brühl, Stadt Eöln.

Gesucht wird zum 15. ein gewandter mit guten Zeugnissen versehener Kellnerbursche im Thüringer Hofe.

Ein Bursche von 15—16 Jahren wird in Jahrlohn gesucht Reichstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Laufbursche ins Jahr- oder Wochenlohn, welcher womöglich schon in einer Buchbinderei war, Sternstr. 11 c p.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche im Möbelgeschäft Brühl 23.

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches im Nähen geübt ist, Brüderstraße 1 im Hof 2 Treppen.

Gesucht wird ein flottes Stuben- und Schänkmädchen auswärtig, mit Attesten. Näheres Weststraße 66 im Comptoir.

## Gesucht

wird für 2 Damen ein ordentliches anständiges Mädchen, das als Jungemagd gedient und kochen kann, für den 1. October. Mit Buch zu melden baherische Straße Nr. 19 parterre.

Gesucht wird zum 15. d. M. eine perfecte Köchin. Zu melden Rogplatz Nr. 11, 1 Treppe.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen im Alter von 15—17 Jahren wird zum 15. d. M. für häusliche Arbeit gesucht. Zu melden bei G. L. Wetter, Rauschbader Steinweg Nr. 20, zweite Etage.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird zum 1. Oct. gesucht Reichstraße Nr. 12, 3 Treppen.

### Zum 1. October

wird ein zuverlässiges Dienstmädchen gesucht Lauhaer Straße Nr. 1 parterre rechts.

Gesucht wird ein junges anständiges Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, vorzüglich aber im Nähen und Platten erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist. Näheres zu erfragen Ritterstraße 14, Treppe A I.

Ein Mädchen, das der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird zum 1. October gesucht Plauenischer Platz Nr. 3, 2 Treppen, goldnes Eula

Gesucht wird zum 15. September ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Näheres zu erfragen Petersstraße 42, 3 Treppen links.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches u. arbeitsames Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit gr. Windmühlenstr. 19 part.

Gesucht wird zum 15. Sept. ein kräftiges Mädchen zur häuslichen Arbeit. Mit Buch zu melden Burgstr. 8 part. rechts.

Zum sofortigen Antritt werden 2 reinliche Mädchen gesucht für Küche und Haus Rogstraße Nr. 13, Restauration.

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas zu waschen und kochen versteht, auch mit Kindern umzugehen weiß, wird gesucht kleine Burggasse 10 bei G. Becker.

Gesucht wird für den 15. d. oder 1. l. Monats ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches womöglich in der Küche nicht ganz unerfahren ist. Zu melden mit Buch Weststraße 48, 2. Et. links, früh von 1/2 9—12 Uhr.

Eine in geübten Jahren stehende Kinder-Nähin wird sofort oder spätestens pro 15. September zur Wartung zweier Kinder gesucht.

Adressen unter Chiffre C. B. H 94 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von anständiger Familie bei hohem Lohn und guter Behandlung ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen so wie auch gut plätten kann.

Nur mit den besten Zeugnissen Versehene haben sich zu melden Centralstraße 11, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort oder zum 15. d. M. ein reinliches Mädchen für häusliche Arbeit Katharinenstraße 18, 3. Etage v. h.



Ein Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann und häusliche Arbeit übernimmt, wird zum 15. gesucht Weststraße 11, 1 Tr.

Ein gewilliges, ordentliches Mädchen wird zum 15. ds. in Dienst gesucht Petersstraße 32, 3. Etage.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen für häusliche Arbeit sofort oder zum 15. d. Ritterstraße 41, 1 Treppe.

Ein strebsamer junger Mann sucht Verhältnisse halber seine Stellung als Lehrling einer Materialhandlung mit einer ähnlichen zu vertauschen. Geehrte Adressen unter Chiffre N. N. abzugeben bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

## Stelle-Gesuch.

Gesucht wird von einem jungen im Serviren gewandten Kellner, welcher in einem Hotel I. Ranges einer großen Fabrikstadt als Zimmerkellner servirt hat, eine ähnliche Stelle.

Gest. Offerten erbittet man unter Chiffre J. S. L. H 18 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, geübt im Namentiden, Weißnähen und feinen Ausbessern, sucht noch einige Tage Beschäftigung in und außer dem Hause. Nicolaisstraße Nr. 51, 4 Treppen.

Gesucht wird von einer alleinstehenden Wittwe Stelle als Wirthschafterin, sei es bei einem Herrn oder anständigen Herrschaft. Dieselbe war ununterbrochen 12 Jahre in gleicher Stellung und besitzt gute Zeugnisse. Zu erfragen bei Frau Bäcker, Teichstraße Nr. 2, 2. Etage.

Eine Wirthschafterin in gesetzten Jahren sucht Verhältnisse halber eine annehmbare Stellung, sei es auch zur Pflege eines alten Herrn oder Dame. Daraus Reflectirende wollen sich Neumarkt Nr. 9, 1 Treppe wenden.

## Ein anständiges Mädchen von auswärts,

welches in allen seinen, sowie in größeren Arbeiten erfahren ist, sucht Stellung, sei es als Stütze der Hausfrau oder zur Führung der Wirthschaft bei einer einzelnen Dame. Selbige würde sich auch als Verkäuferin qualificiren. Gute Zeugnisse liegen vor.

Zu erfragen bei Herrn J. O. Wagner, Zeiger Straße.

Ein Mädchen sucht Dienst zum 15. d. M. für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 41, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich oder den 15., auch wenn es nicht anders ist 1. October einen Dienst. Zu erfragen Thalstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, 5 Jahre in Stelle, sucht Veränderung halber für Küche und Hausarbeit bis 1. October eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 38, 3. Etage.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft. Obstmarkt 3 prt. rechts.

Ein kräftiges arbeitames Mädchen sucht Stelle für Küche und Scheuernähen. Näheres Weststraße 66 im Comptoir.

Ein junges Mädchen von auswärts, welches im Weißnähen u. Sticken bewandert ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst und wird empfohlen Grimma'scher Steinweg 61 parterre bei G. S. Fischer, Inspector.

Ein Mädchen aus Raumburg sucht einen Dienst als Jungemagd zum 15. Sept. oder 1. Octbr. Zu erfragen Reichstraße 38 im Hofe 3 Treppen bei G. A. Dorisch.

Ein anständiges Mädchen, welches sieben Jahre bei ihrer Herrschaft war, sucht bis zum 15. einen Dienst für Alles. Näh. Turnerstraße, Trumlers Haus 3 Tr.

Ein gebildetes Mädchen sucht eine Stelle als Jungemagd oder für Küche und häusliche Arbeit; ist im Nähen und Plätten bewandert. Zu erfragen Grimm. Steinweg 55 im Nadelgeschäft.

Ein Mädchen sucht Stelle für Küche und Haus, welches auch eine Wirthschaft allein besorgen kann. Schuhmachergäßchen Nr. 8 im Gewölbe.

Ein anständiges Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht zum 15. Dienst. Näheres Klosterstraße Nr. 7.

Ein junges Mädchen sucht bis zum 1. October Dienst für häusliche Arbeit oder am liebsten bei ein paar einzelnen Leuten, da selbige auch in allen weiblichen Handarbeiten nicht unversahren ist. Zu erfragen Sophienstraße 33, 1 Tr. bei der Herrschaft selbst.

Eine Jungemagd, welche Plätten, Serviren, Frisiren versteht, sucht 1. October Stelle. Zu erfragen Leibnizstraße 24, 1 Treppe.

Ein Mädchen von 20 Jahren sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Nicolaisstraße 49, 4 Treppen.

Eine Jungemagd, welche ihr Fach versteht, Mädchen für Küche und Haus, 3 Jahre in Stelle, suchen Dienst. Kl. Gasse 2, 1 Tr. L.

Ein ordentliches kräftiges Mädchen sucht für die Messe Beschäftigung, sei es in Privat oder Restauration. Petersstraße Nr. 8 im Hofe quer vor 1 Treppe.

Eine Kochfrau, welche einer feinen Restaurations-Küche vorstehen kann, sucht für die Messe Beschäftigung.

Geehrte Adressen sind Universitätsstraße Nr. 13a bei Frau G. Pfuhl niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht Aufwartung. Albertstraße Nr. 16, 1 Treppe rechts.

Gesunde milchreiche Landammen von 4—6 Wochen, worunter 2 sehr gute ansäuende Ammen, suchen Dienst. Brühl 3/4 Tr. B 4.

## Ein Parterre, 1. oder 2. Etage

von 4—5 Stuben und Zubehör mit Garten und Wasserleitung wird von Ostern oder auch schon Weihnachten zu mietzen gesucht. Adressen abzugeben unter M. M. in der Expedition d. Bl.

Eine herrschaftlich eingerichtete 1. Etage mit Garten (jedoch ohne Pferdestall und Wagenremise), im jährlichen Preise von 800—1000  $\text{fl}$  wird zum 1. April 1868 zu mietzen gesucht.

Schriftliche Offerten mit der Chiffre A.—Z. No. 5 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht wird ein freundliches Logis von pünctlich ruhigen Leuten mit 2 erwachsenen Kindern, Preis 50—100  $\text{fl}$  in der Nähe der Bahnhöfe. Adressen bittet man im Geschäft bei Herrn Kaufmann G. Kus unter X. 50. niederzulegen.

Gesucht wird sofort oder 1. October ein Familienlogis im Preise von 70—75  $\text{fl}$ . Adressen bittet man abzugeben in der Expedition d. Blattes unter H 100.

Ostern 68 wird ein Logis mit Garten zu ca. 150  $\text{fl}$  Dresdner Vorstadt gesucht. Adressen unter N. Z. 58 nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Ein hohes Parterre von 6 Stuben und Zubehör mit Garten, im Preise bis 350  $\text{fl}$ , wird von Ostern an in einem anständigen Hause gesucht.

Adressen bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, mit der Chiffre A. S. abzugeben.

## Garçon-Logis-Gesuch.

Ein junger Kaufmann wünscht in der Mitte der Stadt oder in der Nähe der Zeiger Vorstadt ein gut meublirtes separ. Zimmer nebst Schlafzimmer. Adressen sub F. H. H 4. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zum 1. October von einem ledigen Mann eine unmeublirte Stube nebst Kammer, meßfrei, Stadt oder innere Vorstadt, nicht zu hoch. Adressen mit Preisangabe unter M. M. 159. posto restante niederzulegen.

Ein pünctlich zahlender Herr sucht ein heizbares meubl. Stübchen und zahlt pro Mon. 1 1/2  $\text{fl}$ . Kaffee und Kost nach Vereinbarung. (Bettstelle und Matrazen habe ich selbst) Adressen werden Petersstraße Nr. 34 im Hutgewölbe angenommen.

Eine junge Dame sucht ein einfach meubl. Stübchen mit Bett. Adr. sub F. S. M. H 23 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Für einen Knaben von 14 Jahren, welcher eine höhere Schule hier besuchen soll, wird Kost und Logis bei einem Lehrer gesucht, welcher bereits einige Pensionäre hat.

Adressen bittet man unter G. M. No. 18 beim Portier im Hotel zum Palmbaum abzugeben.

## Pension.

Junge Leute — Schüler oder Handlungslehrlinge — können in einer Lehrerfamilie Leipzigs gegen billige Vergütung freundliche, gesunde Wohnung, liebevolle Pflege und gewissenhafte Aufsicht finden. Näheres mitzutheilen wird die Güte haben Herr Dr. E. Bornemann, Director der 5. Bürgerschule.

Pensionaire können in anständiger kinderloser Familie stets die freundlichste Aufnahme und sorgsamste Pflege finden. Näheres darüber Petersstraße Nr. 13 im Vereins-Comptoir.

## Gasthofsverpachtung.

Der im Gute Waffendorf wegen des daselbst künftig allwöchentlich mehrmals stattfindenden Fettviehmarktes im October l. J. zu eröffnende Gasthof ist zu verpachten.

Näheres durch Adv. Moritz Degen, Neumarkt, große Feuerkugel 2. Etage.



## Verpachtung.

Eine zeitlich schwunghaft betriebene **Lohgerberet** in der Stadt **Altenburg** mit Wohnung und Zubehör ist sofort zu verpachten. Pächterlustige werden ersucht, sich deshalb an Unterzeichneten zu wenden.

Onandorf bei Borna, den 4. September 1867.

Germann Seipt, Gutbesitzer.

## Keller = Vermietung

Brühl 14 durch Adv. **Sombold-Sturz**, Carolinenstraße 7.

## Einen Wagenschuppen,

welcher sich auch als Niederlage eignet, hat für den Mietzins von 40  $\text{fl}$  pr. anno zu vermieten **Friedrich Voigt**.

## Querstraße Nr. 9

Stab 2 im Hofe parterre befindlich, gegenwärtig zu Buchhändlerzwecken benutzte Niederlagräume nebst einem großen Boden mit Aufzug vom 1. October a. c. ab anderweit zu vermieten durch **Adv. Georg Einert**.

Ein schönes Gewölbe mit Vorbau und Niederlage ist zu 380  $\text{fl}$  in der Petersstraße, eins desgl. zu 450  $\text{fl}$ , nahe am Markt, zu vermieten durch das **Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Dieses Gewölbe, auch halbe, sowie Hausstände und Locale in ersten Etagen in allen Messlagen hat zu vermieten das **Localcomptoir Dainstraße Nr. 21 parterre**.

## Messlocal = Vermietung

Reichstraße 37, 1. Etage für nächste Michaelis- und folgende Messen, oder auch aufs ganze Jahr durch **Adv. Sombold-Sturz**, Carolinenstraße 7.

## Brühl Nr. 25

in erster Etage ist ein geräumiges großes Local für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres parterre.

Eine in 3. Etage vorn heraus gelegene separate Localität, welche besonders passend als juristische Expedition, als Wohnung für einen der Herren Dr. med. u. c., ist im Grundstück zum Kloster allhier für 100  $\text{fl}$  pr. anno sofort zu vermieten.

Näheres beim Hausmann Straßer daselbst.

## Werkstätten und Wohnungen

in verschiedener Größe und zwar eingeschlossen Wohnung von 75  $\text{fl}$  Miethe pr. anno an, hat der Unterzeichnete in seinem Grundstück Flossplatz Nr. 24 und in einem Neubau an der bayr. Straße zu vermieten. Weitere und größere Bedürfnisse können durch entsprechende Einrichtungen in bestehenden Gebäuden oder Neubauten bald befriedigt werden. Bauhandwerkern kann ich in der Regel Gelegenheit bieten, die Miethe abzurufen. — Sprechzeit 7—9 Uhr Morgens und 2—4 Uhr Nachmittags.

**Friedrich Voigt**.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist **Sophienstraße Nr. 13** eine Wohnung in erster Etage, bestehend aus Vorsaal, 3 Stuben, 1 Kammer, Alkoven, Küche, Keller, Bodenkammer, für 110  $\text{Thlr}$ . jährlich, durch

**Zimmermeister Staritz**, Sophienstraße 14.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist **Neumarkt Nr. 24** die 2. Etage für 280  $\text{Thlr}$ . jährlich. Näheres daselbst beim Hausmann.

## Vermietung.

Für Fleischer zu Weihn. 1867 (auf Verlangen 1—2 Mon. früher) Parterrewohnung, 3 Stuben u. c., Souverainstube, Schlachthaus, Keller, Räucherstube samt Zubehör, jährl. 164, Carolinenstraße 14. — Für Lohnkutschers Wohnung und Stallung zu Michaelis 1867, 100  $\text{fl}$  jährlich, Gerichtsweg 9. — Wohnung, 2 Stuben u. c. sofort oder später Dresden. Straße 38/34, 2. Etage, 95  $\text{fl}$  jährl. — Dergl. Wohnung Reiser Str. 24, III. u. II. Et. 80 u. 90  $\text{fl}$  jährlich. — Kleine Wohnung 36  $\text{fl}$  jährlich in Reudnitz, kurze Gasse 92a sofort. — Verschiedene andere Familienwohnungen 3, 2 Stuben u. c. — Näheres in den betr. Häusern und bei den Besitzern, Carolinenstraße 14, I.

Sofort oder Michaelis zu vermieten ist ein hohes Partrelogis für 95  $\text{fl}$  mit Gas- und Wasserleitung **Sophienstraße Nr. 15**.

## Sessingstraße Nr. 16

ist ein kleines Familienlogis, zum 1. October a. c. beziehbar, für 65  $\text{fl}$  zu vermieten.

## 3 Kofen,

Petersstraße, ist eine 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, und eine 2. Etage im Hofe sofort zu vermieten.

Zu vermieten ist sofort oder später ein Logis 2  $\text{Tr}$ . für 140  $\text{fl}$ , eins 3  $\text{Tr}$ . für 48  $\text{fl}$  Frankfurter Str. 41 part. rechts.

Zu vermieten ist und sofort beziehbar eine halbe 4. Etage (3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör) für 80  $\text{fl}$  Hospitalstraße 14.

## Leibnizstraße 20

ist Wegzugs halber pr. October eine feine 3. Etage zu vermieten.

Zu vermieten sind sofort die früher von Herrn Obrist Freiherr v. Wagner bewohnten, jetzt vollständig renovirten Localitäten im Nebenhanse des Reiffchen Gartengrundstücks, Pöhrs Platz Nr. 4, durch Dr. Wendler, Katharinenstraße Nr. 24, II.

## Eine zweite Etage,

7 Fenster Front, mit Garten, angenehme Lage, in der Dresdner Vorstadt ist zum 1. October zu vermieten. Näheres bei Herrn Thalheim, lange Straße Nr. 40.

Zu vermieten 2 kleine Logis zu 40—46  $\text{fl}$  Reichels Garten, Alexanderstraße 9, 1 Treppe.

## Marienstraße Nr. 18

sind zwei Wohnungen im Preise von 160  $\text{fl}$  zu vermieten.

Näheres beim Hausmann Sätze daselbst.

Nich. Preiswürdige Wohn. mit Gas- und Wasserleitung zu 80, 86, 150, 185  $\text{fl}$  lange Straße Nr. 4.

Zu vermieten ist für Michaelis ein anständiges Logis von 3 Stuben und Zubehör, mit oder ohne Gärtchen, in gesunder freundlicher Lage Eisenstraße 25, 1 Treppe.

## Elsterstraße Nr. 39

ist die 3. Etage mit Gartenabtheilung zu vermieten durch

**Adv. Kretschmann Jr.**, Nicolaisstraße Nr. 45.

## Eine dritte Etage

mit Wasserleitung in der Grimma'schen Straße, die sich zum Theil günstig für die Messen vermieten läßt, wird billig abgegeben und ist sofort zu beziehen. Nähere Auskunft im Geschäftslocal von **Carl Forbrich**.

Eine 3. Etage von 6 Stuben u. Zubehör, beste Messlage, ist zu 200  $\text{fl}$  von Michaelis an zu vermieten durch das **Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

## Im Brühl Nr. 79,

vis à vis der Katharinenstraße, ist die dritte Etage von Weihnachten an zu vermieten und Näheres daselbst zweite Etage zu erfragen.

Eine sehr freundliche geräumige Wohnung 2  $\text{Tr}$ . hoch ist an eine solide, pünktlich zahlende Familie pr. Michaelis c. zu vermieten. Preis 60  $\text{fl}$ . Pleißengäßchen Nr. 9 beim Hausmann.

Zu vermieten ist noch bis Michaelis eine freundliche erste Etage mit Wasserleitung für 116  $\text{fl}$ . Zu erfragen bei **E. A. Seilmann**, Promenadenstraße 9 im Gewölbe.

## Reudnitz,

Heinrichstraße Nr. 298 B zu Michaelis a. c. zu vermieten eine sehr freundliche 1. Etage mit allem Zubehör und Garten. Näheres parterre daselbst.

Zu vermieten eine meublirte Stube an einen Herrn oder Dame mit oder ohne Kost Schletterstraße 11, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an ledige Herren Moritzstraße Nr. 13, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube an einen anständigen Herrn Weststraße 37, 4. Et., nahe dem Frankl. Thor.

Zu vermieten 1 gut meublirtes Zimmer mit Haus- und Saalschlüssel Mühlengasse Nr. 19, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube und Schlafgemach an 1 oder 2 Herren Sternwartenstraße 15, 1  $\text{Tr}$ . vorn heraus.

Zu vermieten sofort oder später ein freundl. Zimmer mit 19. Eingang u. Hausschlüssel Erdmannsstr. 14, 2. Etage links.

Zu vermieten eine freundliche Stube, gut ausmeublirt, Thomaskgäßchen Nr. 2, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine helle, freundliche Stube, meublirt, Tauchaer Straße 19, 3. Etage.

Zu vermieten sind sofort mehrere gut meubl. Zimmer mit Schlafzimmern, mßfrei, vornheraus Markt 13, 4. Etage,  $\text{Tr}$ . A.



Zu vermieten ist sogleich oder später ein gut meublirtes Zimmer an einen Herrn Sternwartenstraße 34, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist sogleich oder 15. Sept. eine kl. freundlich meubl. Stube an 1 Herrn oder Mädchen N. Burggasse 6, 3. Et.

Zu vermieten sind zwei freundliche Stuben mit Schlafstuden, sofort oder später zu beziehen, gr. Windmühlenstr. 15, l. 1. Tr.

**Garçonlogis**, Stube nebst Schlafstube, gut meublirt, freundlich gelegen, zu vermieten Burgstein Garten 5 D. 1. Etage.

Eine freundl. meubl. Stube, meßfrei, sep. Eingang, ist monatlich für 3 ₰ an 1 oder 2 Herren zu vermieten Ritterstr. 35, 3.

Eine meublirte Stube mit Alkoven ist sogleich oder den 15. ds. zu vermieten Reichstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Eine Stube zu vermieten Katharinenstraße 28, 3 Treppen rechts.

Eine gut meublirte Stube nebst Cabinet ist zu vermieten Ransädler Steinweg 20, Hof 1 1/2 Tr. rechts bei Käppler.

Zum 15. Septbr. zu vermieten eine gut meublirte Stube mit Kammer an einen Herrn. Mühlgasse Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Eine freundliche heizbare Stube, separater Eingang, ist zu vermieten Weststraße Nr. 17 c, 4 Treppen.

Eine freundlich meublirte 2fenstrige Stube, nicht Dach, ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Rosenthalgasse 5, 4. Etage rechts.

Ein gut meublirtes Wohn- und Schlafzimmer ist zu vermieten Nürnberger Strasse No. 9, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen mit Schlafzimmer als Schlafstelle an 1 oder 2 Herren N. Fleischerg. 4, 4. Et. v.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen in einer Stube mit Hausschlüssel Magazingasse Nr. 6, 2 Treppen.

Zu vermieten sind 2 freundliche Schlafstellen vornheraus mit Saal- u. Hausschl. Reudniger Str. 12, 1 Tr. bei R. Büchner.

Zu vermieten sind ein paar helle und heizbare Schlafstellen an einen oder paar solide Herren Ritterstraße Nr. 38, 3. Etage.

Billig zu vermieten sind 2 Schlafstellen an solide Herren Erdmannstr. 9, Eingang im Hofe links 2 Tr. bei Fleischer.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für ledige Herren Moritzstraße Nr. 13, 4 Treppen links.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für Herren Sternwartenstraße 34, 4 Tr. rechts.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen Colonnadenstraße 14 a, 3 Treppen rechts bei Witwe G. P. e. l.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube für einen Herrn Windmühlenstraße 15, linkes Seitengebäude parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Kleine Fleischergasse Nr. 4, 4 Treppen hinten.

Offen sind freundliche Schlafstellen für solide Herren Centralstraße Nr. 13, 4 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen mit Saal- und Hausschlüssel an solide Herren Wasserkunst 10, 1 Treppe.

**Täglich Omnibusgelegenheit von Gaschwitz nach Zwenkau, Groitzsch und Pegau.** Abfahrt in Gaschwitz Nachm. 1/4 Uhr, Abfahrt in Pegau früh 6 Uhr. **Carl Schuricht.**

**Astraea.** Heute Abend Club mit Tanz im Schützenhaus. **D. B.**

**Louis Werner, Tanzlehrer.** Heute 7 Uhr Stunde im Gothischen Saal, Mittelstraße Nr. 9.

**C. Schirmer.** Heute 8 Uhr Johannisg. 6-8.

**G. Löhr, Tanzlehrer.** Heute 8 Uhr Stunde, große Windmühlenstraße Nr. 7.

**Albert Jacob.** Heute 7 1/2 Uhr Nicolaistraße Kaffee von Österreich.

**Zur gefälligen Beachtung.** Heute den 9. d. M. Concert des feines Augenlichts betäubten Violoncellisten **J. B. Bormann** unter gütiger Mitwirkung der Bühnen'schen Capelle im Schützenhause. Es dürfte nicht undiscret erscheinen, wenn der Concertgeber sich auf die Empfehlung des Freitag's-Blattes beruft, und die respectiven Herrschaften der Stadt Leipzig um gütige Berücksichtigung ganz ergebenst zu bitten wagt. Anfang 1/8 Uhr. Entrée 10 Ngr.

**Gute Quelle, Brühl 22.**

Humor.-musikal. Abendunterhaltung von der Leipziger Singspiel-Gesellschaft unter Direction des Herrn **H. Engelhardt.** Unter Anderem kommt zur Aufführung zum dritten Male: „Dr. Pechle.“ Auf vielseitiges Verlangen: „Bede's Geschichte oder das geheimnißvolle Kästchen.“ „Die Klagen Hausfrauen“ u. Dienstag zum ersten Male: „Dibello in Syris.“ komische Opernscenz von Rob. Lindner. Musik von Michaelis. Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Programm an der Cassé gratis. **A. Grün.**

**Norddeutsche Liederhalle**

im Saale z. Terrasse v. A. Winter, Neukirchhof Nr. 25.

Heute außerordentliche humoristische Vorträge von den Gesangskomikern Herren **Dittrich, L. Carlzen, Hannemann, Fil. Pohl** und **Frl. Brandt.** Zugleich empfehle Kysphauser Bier à 15 J. ausgezeichnet, wozu ergebenst einladet **A. Winter.**

**Hoffmann's Restauration in Reudnitz, Seitengasse.** Heute launige Gesangsvorträge.



Heute Montag **Concert und Ballmusik.** Anfang 7 Uhr. Ende 12 Uhr. Entrée 1 1/2 Ngr. **Herrmann.**

**GOSENTHAL.**

Heute Montag **starkbesetzte Concert- und Ballmusik.** Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von **A. Schreiner.**

**Gosenthal.**

Heute Montag **großes Concert und Ballmusik,** wobei wir Hasenbraten, verschiedene andere warme u. kalte Speisen, Kaffee, Kuchen, Gose u. Lagerbier bestens empfehlen. **Bartmann & Krahl.**

**Leipziger Salon.**

Heute Montag **Concert und Ballmusik.** Anfang 7 Uhr. Bier ff. **F. A. Heyne.**

**Colosseum.** Heute Montag **Concert u. Ballmusik.** Anfang 7 Uhr. **E. v. W. Prager.**

**Wiener Saal.**

Heute Montag **Tanzmusik.** Anfang 6 Uhr.

**Brandbäckerei.** Heute Montag: Pfannkuchen, Apfelskuchen mit saurer Sahne, Dresdner Gles. so wie div. Rasseckuchen. **Von 5 Uhr an Speckkuchen.** **Eduard Gentschel.**

**Drei Mohren.**

Heute Allerlei mit Cotelette oder Hahn, ff. Bernesgrüner und Lagerbier. Es ladet freundlichst ein **F. Adolph.**

**Staudens Stube in Reudnitz.**

Heute Hasenbraten und Rebhuhn mit Weintraut, Bier ff. **H. Bernhardt.**

**Drei Lilien in Reudnitz.**

Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelette, Lende oder Junge. **W. Sahn.**



**Sommertheater in Plagwitz (Felsenteller).**

Heute Gastspiel des Herrn Bachmann, ehemaliges Mitglied des Stadttheaters zu Leipzig. Das Fest der Handwerker. Poffe von Angely. Diefem folgt: Steyerischer Tanz. Zum Schluß der dritte Act aus: Der Verschwander.

**Gefangverein Germania in Leipzig.**

**Zwanzigjährige Stiftungsfeier**

Sonntag d. 15. September 1867 im neuparquettirten Saale der Vereinsbierbrauerei.

Programm: Vocal- u. Instrumentalconcert unter Mitwirkung der Schlegel'schen Veteranencapelle, Vortrag u. Ball.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.  
Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen, und sind Billets zu haben Dienstag und Freitag Abends von 1/9 Uhr an im Vereinslocale (Bitterstraße, goldner Arm).

**Insel Buen Retiro.**

Heute Montag den 9. September

**Grosses Wasserfeuerwerk verbunden mit Concert von M. Wenck. Die Erstürmung von Sebastopol**

durch die Engländer und Franzosen.  
Vor Beginn des Bombardements Aufsteigen von 12 Stück Raketen, das Bombardement wird so lange anhalten, bis der Malakoff durch ungeheure Explosion fällt. Zum Schluß allgemeiner Jubel, Aufsteigen von mehreren Duzend Raketen auf einmal, bengalische Beleuchtung zc. Wäge Niemand veräumen, diesem großartigen Feuerwerk beizuwohnen.

Anfang des Concerts 7 Uhr. Entrée 3 Ngr. Kinder die Hälfte.

Billets zu obigem Feuerwerk sind den Tag über schon auf der Insel zu haben, Abends an der Cassé.  
In Bezug auf Obiges empfehle ich Mitterlei mit Cotelettes, Zunge oder Fuhn, Karpfen, Krabbe, Rebhuhn so wie verschiedene andere Speisen, Kaffee und Kuchen, Bier ff.

J. C. Endolph.

**Burgkeller.**

Morgen Abend großes Concert, volles Orchester, von der Veteranen-Capelle unter Leitung des Herrn Schlegel, auf extra dazu erbautem Podium.

**Restauration von L. Kunze, Noßplatz Nr. 10.** Heute musikalisch-comische Soirée von dem Coupletfänger Seidel, Tenorist Ermisch, Fräul. Hensel u. A. Der Jude als Scerdauber kommt mit zum Vortrag. Silenburger Bier ff.

**Heute in Stötteritz fr. Kuchen, warme Speisen zc. Schulze.**

Heute Hasenbraten und Rebhuhn mit Weinkraut empfiehlt Weber's Restauration früher John. Merkwürdiger Lagerbier ausgezeichnet.

**Waldschlösschen zu Gohlis.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet (Gose und Lagerbier ff.) Gustav Klöppel.

**Försters Bier-Tunnel, Reudnitz,**

empfehl heute Schlachtfest, so wie täglich einen guten kräftigen Mittagstisch à Port. 3 N. (Bier ff.) A. Fötold.

**No. 1. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt.**

Schlachtfest empfiehlt H. Peters, Schillerteller, Hainstr. 31. Bier extrafein.

**Restauration zum Johannisthal.**

Heute Abend Schweinsschüssel mit Klößen, Gosen, Entenbraten, Rebhuhn u. f. w. M. Henn.

**Plagwitz.** Heute Nachmittag von 5 Uhr Speckkuchen, wozu freundlichst einladet M. Thieme fr. Düngefeld.

Speckkuchen empfiehlt heute früh Carl Rohde, Klostergasse Nr. 4.

Morgen Abend Schweinsschüssel. Bier famos.

**Speisehalle** Rathhausstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch Portion 2 1/2 N von 1/12 Uhr an.

**Kleiner Kochengarten.**

Heute Abend von 6 Uhr an Speckkuchen. John.

Heute früh 1/9 Uhr warmen Speckkuchen beim Bäckermeister. Mühlentisch, Grumbher Steinweg Nr. 60.

Verloren wurde am Sonntag auf dem neuen Friedhof letzte Abtheilung ein Ring mit 4 Schloßeln, abzugeben gegen Dank und Belohnung Burgstraße 24 parterre.

Ein Portemonnaie nebst 1 Schloßel u. kleiner Ring ist am Sonntag vom Westplatz bis Thomastischhof verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Weststraße 17 C, 3. Etage links.

Verloren hat sich ein Affenpinscher, auf „Caspar“ hörend, mit Hundeband und braunem Halsband, das den Namen des Inhabers trägt. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Reichstraße 47, 3. Etage.

**2 Thaler Belohnung.**

Entlaufen ist Donnerstag ein weiß und braun gefleckter Hund, Kopf ganz braun; wer denselben Lehrs Platz Nr. 2 zurückbringt oder irgend Auskunft geben kann, erhält obige Belohnung.

Ein kleiner schwarzer Hund, 6 1/2 Wochen alt, weißer Brust, die vier Pfötchen weiß, ist mir um 10 1/2 Uhr gestern Sonntag mit fortgelockt worden. Um Wiederzurückgabe wird gegen Danksagung gebeten in der Destillation Canalstr. 4. Kramhansg. gewor.

**Warnung.**

Ich warne hiermit meiner Frau auf meinen Namen nichts zu borgen. G. Bartel.

Bis 15. August und 1. September o. versäulen Gegenstände werden die Betreffenden ersucht zurückzulassen oder zu prolongiren, widrigenfalls dieselben sofort veräußert werden. Grimma'sche Straße Nr. 19, II. Stock.

Frau Dr. Kind geb. Wendler in Plagwitz wird um ihren Besuch (Leipzig, Windmühlenstraße) gebeten.



Herr Oberhofgerichts-Canzleirath Dr. Doew in Mannheim bezeugt mit vielem Vergnügen, daß er durch den **S. M. W. Wayerschen weißen Brust-Syrup** von einem hartnäckigen Husten, welcher ihn mehrere Wochen geplagt, in ganz kurzer Zeit vollkommen befreit worden sei. — Herr Pfarrer Behrend in Rabawitz bei Flatow in Westpreußen wurde von Heiserkeit und Brustverschleimung durch den Wayerschen Brust-Syrup befreit. — Die Gattin des Majors Freiherrn v. Seckendorf in Ansbach in Bayern gebrauchte den Brust-Syrup, laut ihrer Zuschrift an Herrn S. M. W. Wayer in Breslau, mit dem besten Erfolge. — Der k. l. Bezirks-Ingenieur Herr Ant. Stroh in Nemes in Böhmen schreibt wörtlich: „Ew. Wohlgeboren befreie ich mich hiermit, Ihnen öffentlich meinen Dank zu versichern, indem Sie mich durch Ihren hier allgemein beliebten Wayerschen Brust-Syrup von meinem Leiden, einem hartnäckigen Katharrhusen, gänzlich und staunend schnell befreiten, indem eine halbe Flasche dieses vorzüglichen Mittels genügte, mein Uebel gründlich zu heilen.“

**Vor Nachahmungen und Fälschungen wird gewarnt**

und wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß sich die alleinigen Niederlagen des echten Wayerschen Brust-Syrups in Leipzig bei **Theodor Pfämann, Neumarkt, Gebr. Spillner, Windmühlenstraße, C. Weise, Schützenstr., O. Jannitzner, Dresdner Straße, E. A. Schulze, Gerberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühlengewölbe 12**, befinden.

**Schwimm-Anstalts-Actien-Gesellschaft zu Leipzig.**

Da die Schwimmmeister Sonnabend den 14. d. M. unsere Anstalt verlassen, so wird der Schwimm-Unterricht mit diesem Tage eingestellt.  
Leipzig, den 7. September 1867. Der Verwaltungsrath.

**An die pp. Mitglieder des Unterstützungs-Vereins für Handlungsgehilfen in Leipzig**

richten wir die Bitte, den empfangenen Wahlzettel vorschriftsmäßig ausgefüllt und beschloßen bereit zu halten, da unser Votum in den nächsten Tagen denselben abholen wird.  
Das Directorium.

**Kaufmännischer Verein.**

Heute Abend Versammlung. Tagesordnung: Vorlegung des Haushaltsplans und Genehmigung der Geschäftsordnung für das laufende Vereinsjahr. Die Wahl eines Comité zur Erledigung der Frage wegen Erwerbung der corporativen Rechte für den Verein.  
Der Vorstand.

**Sing-Akademie.**

Heute Abend 7 Uhr Uebung.

Wer Mitglied werden will, beliebe sich zu melden bei Herrn Friedr. Krätzschnier, Goethestraße No. 5 parterre.

**Riedelscher Verein. Heute 7 Uhr Uebung. (M. s. v. K.)**

**Für die Abgebrannten in Johannegeorgenstadt**

bin ich gern bereit Gaben der Liebe anzunehmen, dieselben weiter zu befördern und i. B. darüber öffentlich zu quittiren.  
Friedrich Strauß, Grimma'sche Straße 28.

Es gingen für Johannegeorgenstadt ferner ein: Frau F. verw. Hoffmann 1 Paket, D. B. 1 dsgl., 1 Platte mit Bügel-eisen, W. 7. 1 Paket, W. R. 1 dgl., 3 A 4. Kronprinz 1 dgl., K. Fiebiger 1 dsgl., St. 10  $\pi$ , von den Arbeitern der L. Engelhardt'schen Cigarrenfabrik 2  $\pi$  17  $\pi$ , Louis Engelhardt 1  $\pi$ , Turnlehrer Kraßelt 1  $\pi$ , Lehmann 5  $\pi$ .

Zusammen incl. erster Quittung 23 Colli und 9  $\pi$  12  $\pi$ .  
Bestens dankt Otto Weisner.

**Boltmarsdorf, Achtung!**

In wenigen Tagen, den 14. d. M., feiert unser hochverdienter Oberlehrer Herr Julius Biehweg sein 25jähriges Jubiläum im Dienst unserer Gemeinde; soll dieser Tag so ruhig vorübergehen?

**An E. M. Leipzig.**

Der 1. September 11 Uhr war, wegen der Reise, zu kurz angelegt und wird eine andere Bestimmung erwartet. Zur Weiterbeförderung an die Expedition dieses Blattes unter vormaliger Aufschrift abzugeben.

**Fackelständchen!**

Die Herren Mitglieder der Vereine Arion, Hellas, Bieder-tafel, Offian, Paulus und die übrigen Mitwirkenden werden freundlichst ersucht, zu einer Probe Dienstag Abend 8 Uhr in der Centralhalle zu erscheinen.

**B. I.** Heute nach Helgoland. Versammlungsort Schneemann. Abgang 2 Uhr.

**L. L.** Heute Abend im Vereinslocale. Um zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten. D. B.

Die Beerdigung des Herrn Zimmermeister Leckoritz findet heute Nachmittag halb 4 Uhr vom Trauerhause, Landauer Straße Nr. 17, aus statt. Versammlungsort: die Löhms'sche Brauerei.

**D. G.** 7 Uhr Kleiner Kuhengarten, eventuell Dresdner Bahnhof.

*Handwritten signature*

**Todes-Anzeige.**  
Heute früh 7 Uhr verschied nach langen schweren Leiden unser guter Vater, Groß- und Schwiegervater, der Fleischermeister Johann Gottlob Gerhardt im 63. Lebensjahre.  
Nachhause, den 8. September.  
Die Hinterlassenen.

Heute Morgen 1 Uhr entschlief nach kurzen, jedoch schweren Leiden unser guter Schwager und Onkel, Herr Regier-Registrator und Sportel-Cassirer Carl Julius Weigel, in seinem 62. Lebensjahre.

Dies seinen vielen Ehreern, Freunden und Verwandten statt besonderer Meldung.  
Leipzig, Schwarzenberg, Hohenstein, Reichenbach u. Zwickau, den 8. September 1867.  
Die Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Dienstag früh 7 Uhr vom Trauerhause Salomonstraße Nr. 5 statt.

Gestern Nachmittag 4 1/2 Uhr wurde unser lieber Alfred, an Lungenerkrankung leidend, im Alter von 1 Jahr 5 Monaten durch den Tod uns wieder entrissen. Dies Allen theilnehmenden Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht.  
Leipzig, 8. Septbr. 1867. Moritz Mendler und Frau.

Allen denen, die uns bei dem so schmerzlichen Dahinscheiden unsers einzigen Sohnes und Bruders, unserm guten Otto, so theilnehmende Beistand, unsern herzlichsten Dank. Möge der Himmel Sie alle vor so bitterem Schmerz bewahren.  
Die Familie Lange.

Heute Nachmittag halb 4 Uhr vom Trauerhause, Landauer Straße

**Heute 6 1/2 U. Ab. L. I. Apollo.**

Städtische Speiseanstalt. Dienstag: grüne Erbsen u. Möhren mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Meyer.



## Ungemeldete Fremde.

- Bowmann, Student a. Freiberg, S. de Palm.  
 Boas, Amtsrichter a. Amsterdam, St. Nürnberg.  
 v. Baranowska, Baron n. Diener, Offizier a. Petersburg, Stadt Nürnberg.  
 Bieger n. Frau, Kfm. a. Destr. a/Rh., Hotel zum Thüringer Bahnhof.  
 v. Burgsdorf, Rittmstr. a. Marienbad, und  
 Blandmann n. Frau, Rentier a. Braunschweig, Hotel de Pologne.  
 Barth, Kfm. a. Magdeburg, braunes Ros.  
 Bergner, Frau a. Gomburg, Stadt London.  
 Cordts, Privatm. a. Altona, S. j. Palmbaum.  
 Coß, Fr., Rent. a. Arbin, Hotel de Prusse.  
 Dennis, Fr., Rent. a. Arbin, Hotel de Prusse.  
 David, Kfm. a. Münster, Hotel j. Palmbaum.  
 Döring, Defonom a. Magdeburg, gr. Baum.  
 Demoler, Frau Rent. a. Lilla, St. Nürnberg.  
 Duncelin n. Fam., Rittergutsbes. a. Schwerin, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
 v. Einsiedel, Graf a. Wolkensburg, S. de Prusse.  
 Gläsig, Kfm. a. Wittenberg, grüner Baum.  
 Engelmann, Lehrer a. Altenburg, weißer Schwan.  
 v. Fische, Stadtarzt a. Stettin, St. London.  
 Engel, Privatm. a. Stuttgart, Lebe's S. garni.  
 Fiedler, Kfm. a. Leipzig, goldner Hahn.  
 Frankenschwert, Kfm. a. Nürnberg, S. j. Palm.  
 Kerber, Student a. Lützen, S. St. Dresden.  
 Flemming, Factor a. Wittweida, Stadt Wien.  
 Findeisen, Braumstr. a. München, St. Frankfurt.  
 Franke, Maurerstr. a. Halberstadt, Lebe's S. garni.  
 Reichmann, Frau n. Tochter a. Erfurt, Hotel zum Thüringer Bahnhof.  
 Großmann n. Schwester, Maschinenbauer aus Düben, goldnes Sied.  
 Gahrdt a. Gerner, und  
 Heinrich a. Nordhausen, Rkte., S. j. Palmbaum.  
 Hölzel n. Sohn, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Gold n. Fam., Privatm. a. Dresden, St. Nürnberg.  
 Hecker n. Frau, Privatm. a. Dresden, Hotel zum Thüringer Bahnhof.  
 Hempel, Defonom a. Altenburg, Münchner Hof.  
 Hager, Kfm. a. Herbst, braunes Ros.  
 Hoppe, Rechnungsführer a. Halberstadt, und  
 Hoyer, Frau, Privat. a. Neustadt, Lebe's S. garni.  
 Hempel jun., Kfm. a. London, und  
 Hempel n. Frau, Fabr. a. Scheibenberg, g. Arm.  
 Hartmann, Kfm. a. Weisenburg, St. Hamburg.  
 Haupt, Gerberstr. a. Forst, Spreers S. garni.  
 Illing, Kfm. a. Braunschweig, Stadt Hamburg.  
 Jonas, Kfm. a. London, Hotel Stadt Dresden.  
 Klemm, Fräul., Privatier a. Neustadt, und  
 Knott, Lehntr. a. Bühl b/Edl., Lebe's S. garni.  
 Kuselt a. Hamburg, und  
 Killmer a. Wülfrath, Rkte., Hotel j. Palmbaum.  
 Kaeppel, Part. a. Berlin, S. j. Berliner Bahnh.  
 Krause, Fr., Sängeria a. Breslau, St. Gotha.  
 Kresewetter n. Fam., Kfm. a. Saratow, St. Wien.  
 Krohne, Pastor a. Wehra, S. j. Thür. Bahnh.  
 Kethern, Kfm. a. Magdeburg, und  
 Keil, Agent a. Glauchau, braunes Ros.  
 Koch, Amtmann a. Laue, und  
 Knoke, Dr. a. Wittenberg, Hotel de Prusse.  
 Knepper n. Tochter, Fabr. a. Wien, und  
 Kühns n. Frau, Dr. a. Berlin, S. de Baviere.  
 Kürsten, Privatm. a. Remda, weißer Schwan.  
 Leibhold, Tuchfabr. a. Thonhausen, Bamberg. S.  
 Linse, Architekt a. Königsberg, und  
 Lemmler, Beamter a. Sondershausen, St. London.  
 Landauer a. Hamburg, und  
 Lenz a. Berlin, Rkte., goldner Hahn.  
 Lührmann, Kfm. a. Essen, Hotel de Prusse.  
 Liebschner, Ingen. a. Frankenberg, St. Berlin.  
 Lomied, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Palmbaum.  
 v. Linden, Frau v. Hamburg, und  
 Lippert, Frau n. Sohn a. Burg-Chemnitz, Hotel Stadt Dresden.  
 Löscher, Kfm. a. Wreiz, Stadt Wien.  
 v. Loffert, Baron, Oberleutn. a. Schwerin, u.  
 Leibing n. Tochter, Fabr. a. Berlin, St. Nürnberg.  
 Laete, Frau a. Sörlitz, und  
 Leißner n. Frau, Fabr. a. Nordhausen, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
 Lehmann, Metalldecker a. Dautzen, braunes Ros.  
 Reunier n. Fam., Part. a. Paris, Hotel de Prusse.  
 Reuber, Kfm. a. Hannover, Stadt Berlin.  
 Rentrop a. Neurode a/S., und  
 Müller a. Grefeld, Rkte., Hotel j. Palmbaum.  
 Müller, Fabr. a. Bärenstein, grüner Baum.  
 Müller, Fr., Rent. a. Bremen, Stadt Gotha.  
 Rümer, Kfm. a. Halberstadt, Brüsseler Hof.  
 Rejger, Frau n. Kindern a. Altenburg, St. London.  
 Reyer, Rentant a. Hamburg,  
 Rittelmann, Senator a. Schmiedeberg.  
 Reischer, Adv., Dr. a. Penig, und  
 v. Rünchhausen, Rittergutsbesitzer a. Leipzig, Hotel de Prusse.  
 Nachhof, Goldschmied a. Breslau, goldner Arm.  
 Reinhardt, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Reortler, Kfm. a. Benedig, Stadt Hamburg.  
 Reumerkel n. Frau, Kfm. a. Sera, St. Hamburg.  
 Robbe n. Frau, Schuldirektor a. Bremen, Hotel j. Palmbaum.  
 Rypelt n. Frau, Dr. a. Berlin, S. j. Palmbaum.  
 Planert n. Frau, Kfm. a. Halberstadt, St. Berlin.  
 v. Paalzow, Regierungsrath a. Berlin, St. Nürnberg.  
 Pröhler, Rent. a. Hamburg, S. j. Thür. Bahnh.  
 Putsch, Kfm. a. Hagen, Lebe's Hotel garni.  
 Barton, Rent. a. Bichpau, Hotel de Prusse.  
 v. Pfeiliger, Baron, Gutsbesitzer a. Ritalu, Hotel de Baviere.  
 Rosenborff, Fabr. a. Sarz a/D., S. de Baviere.  
 Römer-Jason, und  
 Römer a. Wittweida, Pferdehldr., g. Sonne.  
 Rehm, Kfm. a. Potschappel, weißer Schwan.  
 Rechenowsky n. Frau, Obrist a. Petersburg, Hotel de Prusse.  
 Roth, Kfm. a. Kitzingen, und  
 v. Rosenow, Baron, Rittergutsbes. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Richteich, Kfm. a. Plauen, Brüsseler Hof.  
 Schloß, Kfm. a. Bischofsheim, Stadt Berlin.  
 Seidel, L. u. F., Handelslste. a. Schönhaide, u.  
 Schulze, Rent. a. Braunschweig, St. Braunschw.  
 Schling, Dr. a. Heilbronn, Stadt Hamburg.  
 Schäblich, Kfm. a. Glauchau, blaues Ros.  
 Schumann n. Frau, Fabr. a. Gotha, St. Köln.  
 Scharre a. Herseburg, und  
 Schmidt a. Berlin, Rkte., Stadt London.  
 Schimmelpfennig, Defonom a. Raltis, g. Sonne.  
 Steeger, Schauspieler a. München, grüner Baum.  
 v. Stransky, Major a. Borna, Münchner Hof.  
 Struve, Bahlmstr. a. Rinden, und  
 Sander n. Tochter, Dr. a. Elz, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
 Schönebeck, Kfm. a. Magdeburg, St. Gotha.  
 Simon, Senator a. Remberg,  
 Stauf, Stadtrath a. Glauchau, und  
 Steinbach n. Tochter, Bürgermeister a. Wittenberg, Hotel de Prusse.  
 Sulzbacher, Kfm. a. Bamberg,  
 Schumacher, Maschinenfabr. a. Köln a/Rh., und  
 Schmidt, Fräul. a. Naumburg, S. j. Palmbaum.  
 Schwane, Fabr. a. Saalfeld, und  
 Sanger, Frau Majorin a. Putbus, Hotel zum Berliner Bahnhof.  
 Sonntag, Färbereibes. a. Tem (Amer.), St. Gotha.  
 Sandell, Capitain a. Gothenburg, und  
 Schäfer, Fräul. a. Lauchroden, Stadt Nürnberg.  
 Schimmelpfennig, Fabr. a. Forbach, Brüsseler Hof.  
 Schuchardt n. Frau, Director a. Weimar, Hotel zum Thüringer Bahnhof.  
 Salomon, Kfm. a. Dresden, Lebe's S. garni.  
 Salomonis, Kfm. a. Güstrow, u.  
 Schmidt, Getreidehldr. a. Halle, g. Sied.  
 Snell, Gymnasiallehrer a. Dresden, u.  
 Schafranc, Volontair a. Wittenberg, Münchner Hof.  
 Schlöter, Privatm. a. Düsseldorf, u.  
 Schmidt, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.  
 Stockmann n. Frau, Rent. a. Wolfenbüttel, u.  
 Siegfried n. Frau u. Dienerschaft, Gutsbes. a. Wislowitz, Hotel de Pologne.  
 Schirmer, Geschäftsführer a. Eisenach, u.  
 Schneider n. Sohn, Tischlerstr. a. Döbeln, weißer Schwan.  
 Saalfeld n. Frau, Kfm. a. Sondershausen, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
 Stürcke, Banquier a. Erfurt, Hotel de Baviere.  
 Schmidtman, Kfm. a. Apolda, Stadt Hamburg.  
 Schröder, Pferdehldr. a. Naumburg, g. Sonne.  
 Tempel, Def. a. Gräfenhainichen, goldnes Sonne.  
 Thümel, Student a. Berlin, grüner Baum.  
 Tothe, Kfm. a. Thiesfeld, Stadt Gotha.  
 Taylor, Rentier a. Brooklyn, u.  
 Reichmann, Bürgermeister aus Wittenberg, Hotel de Prusse.  
 v. Unruh, Stiftsdame a. Posen, Hotel zum Berliner Bahnhof.  
 Voigt, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Vyte n. Frau, Kfm. a. London, St. Gotha.  
 Voigt, Frau Part. a. Klein-Liebenau, Stadt Nürnberg.  
 Weingärtner a. Schönhaide, und  
 Walsheim a. Bernigerode, Rkte., Lebe's S. g.  
 Wolgast, Maler a. Gairo, und  
 Werner, Privatm. a. Cassel, Stadt Nürnberg.  
 Wittmann, Def. a. Berlin, goldnes Sied.  
 Wicke, Kfm. a. Cassel, Stadt London.  
 Wolf, Kfm. a. Goslar, Hotel de Baviere.  
 Zillich, Arzt a. Waldheim, S. j. Palmbaum.  
 Jenkmann, Rittergutsbes. a. Burgwerben, Hotel zum Thüringer Bahnhof.  
 Zier, Kfm. a. Barmen, Stadt Frankfurt.

### Telegraphischer Coursbericht.

Wien, 7. September. (Schlusscourse der offic. Börse.) Fest schließend. — Neues 5% steuerfr. Anlehen 58.30. 5% Metall. 57.90. Bankactien 690.00. Nordb. 171.00. Nat.-Anl. 66.50. Creditactien 183.50. St.-Eisenbahn-Actien-Certificate 238.80. Galizier 217.00. London 123.65. Hamburg 91.10. Paris 49.00. Frankfurt 103.10. Amsterdam 103.30. 1860r Loose 84.90. Lombardische Eisenbahn 187.50. 1864r Loose 76.00. Silber-Anlehn 74.00. Napoleonsd'or 9.88 1/2. Ducaten 5.90. Silbercoupons 121.25.  
 Wien, 7. September. (Abendbörse.) — Unentschiedene Haltung. Creditactien 183.50. Nordbahn 171.—. 1860r Loose 84.60. 1864r Loose 76.60. Staatsbahn 238.80. Galizier 216.25. Napoleonsd'or 9.90 1/2.  
 Hamburg, 7. Septbr. Fest, aber ruhig. Vereinsbank 110 1/2. Nordb. Bank 118 3/4. Altona-Riel 127 1/2. 6% Vereinigte St.-Anlehn pr. 1882 —. Disconto 1 1/2 %.  
 New-York, 7. Septbr. Schluss Wechselcourse auf London 109 3/4. Gold-Agio 142 3/4. Bonds 114 3/4. Baumwolle 27. Illinois 120 1/2. Erie 69 1/4. Petroleum roh —, raff. 32. Sonnabendsteamer fünfshunderttausend.

### Telegraphische Depeschen.

Berlin, 8. September. Der König eröffnet nächsten Dienstag um 1 Uhr im weißen Saale des Schlosses den Reichstag. Vorher findet Gottesdienst in der Schlosscapelle und in der Hedwigskirche statt.  
 Wien, 7. September Abends. Oesterreich ist durch eine am 31. August unterzeichnete Convention mit Frankreich den Beschlüssen der internationalen Münzconferenz beigetreten. Die Goldwährung wird demnächst gesetzlich eingeführt.  
 Wien, 8. September. Die neue freie Presse theilt mit, daß der Finanzminister seine Demission wegen der ungeeigneten Vorschläge des ungarischen Finanzministers in Bezug auf den Beitrag zum Reichs-Budget angeboten habe.  
 Paris, 7. September Abends. Graf v. d. Goltz hat die Ersetzung seines Postens durch den Prinzen von Reuß im Laufe einer gestern von ihm mit Labalatte gehaltenen Conversation letzterem selbst anvertraut.  
 Paris, 7. Sept. Abends. Der Kaiser und die Kaiserin sind mit dem kaiserlichen Prinzen Nachmittags nach Biarritz abgereist. Konher, der in letzter Nacht angekommen, wohnte heute noch einer Conferenz unter dem Vorsitze des Kaisers bei.

**Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers am 8. Sept. Mittags 12 Uhr 16°.**  
**Händels Bad in der Parthe. Temp. des Wassers den 8. Sept. Ab. 6 U. 15° H.**

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11 — 12 Uhr und Nachmittags von 5 — 6 Uhr im Redactionlocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von G. Holz. — Aufgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4, u. 5.)